Bezugspreise

für Wien mit Buftellung. ganzjährig 300 K ha bjährig 160 K außerhalb Wiens :

Bufchlag ber entsprechenben Doffgebühren.

Besugsbeginn : 1. Jänner beziehungsweise 1. Juli

Cinzelne Dummern K 4 - bei der Schriftleitung.

# Hmtsblatt



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriffleifung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock. Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 38.

Doftsparkaffen-Konto Dr. 100.367.

Für den Buchhandel: Gerlach & Wiedling, 1., Elifabeth. Straße 13.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Jahrgang XXX.

Mr. 8.

Mittwoch den 26. Jänner 1921.

### Gemeinderat.

28efdilukprotokoll

ber öffentlichen Signng vom 18. Janner 1921.

Borfigender: Bgm. Reumann.

1. und 2. Mitteilungen.

Berichterftatter BR. Speifer:

- 3 B. B. 200. 1. Den am 18. Janner 1921 im aftiven Gemeinbedienfte ftehenden Angestellten bes Magistrates, Die im Achtftundenbienfte fteben und beren Ueberftunden nach Bunft C bes Gemeinderatsbeschluffes vom 15. April 1919, 3. 3. 2709, zu entlohnen waren, wird mit Wirksamkeit vom 1. Ottober 1920 bis auf weiteres ein 50prozentiger Zuschlag zu ben mit bem Gemeinderatsbeichluffe vom 17. September 1920, B. 3. 14325, festgesetzten Ueberstundensätzen bewilligt. Das Mehrerfordernis für bas laufende Berwaltungejahr im Betrage von rund 3 Millionen Kronen wird auf ben Reservesonds verwiesen. 2. Den am 18. Janner 1921 im aktiven Dienfte ftehenden ichematisch entlohnten Arbeitern ber städtischen Lagerhäuser wird vom gleichen Zeitpuntte an bis auf weiteres bie Ueberstunden-entlohnung in dem sich aus Bunkt 1 ergebenden Ausmaße bewilligt.
- 4. B. 3. 520. Ein Zuschußfredit von 200.000 K zur Ausgabsrubrif 103/27 g "Remunerationen aus sonstitigen Anlässen" für das Berwaltungsjahr 1920/21 wird genehmigt.

#### Berichterftatter GR. Breitner:

- 5. B. 3. 600. Nachstehendes Offert wird angenommen : "Die unterzeichnete Allgemeine öfterreichische Bodentreditanftalt und die Defterreichische Landerbant ftellen der Gemeinde Bien namens und für Rechnung eines Ronfortiums, beftehend aus ber Anglo-öfterreichischen Bant, Wiener Bantverein, Allgemeinen öfterreischischen Bobentreditanftalt, Defterreichischen Kreditanftalt für Handel und Gewerbe, Defterreichischen Länderbant, Nieder-österreichischen Escomptegesellschaft, Unionbant, Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Allgemeinen Depositenbant, Bant- und Wechselsiuben-Aftiengesellschaft "Wercur", Allgemeinen Berkehrsbant, Wiener Lombard- und Escomptebant und Bentralbant ber Deutschen Sparfaffen, folgenben Untrag:
- I. Das Bankenfonsortium gewährt ben Firmen "Gemeinbe Bien — ftabtische Gaswerle", "Gemeinde Bien — ftabtische Straßenbahnen", "Gemeinde Bien — ftabtische Eleftrizitätswerte" folidarisch und unter voller folidarischer Haftung ber Gemeinde Wien auf die Dauer eines Jahres einen Bechfel-fredit in ber Sohe von 500,000.000 K unter ben nach= ftebenben Bedingungen :

Für die in Anspruch genommenen Kreditbeträge werden von den Banken breimonatliche Tratten auf die vorgenannten Industriestrmen der Gemeinde Wien gezogen und von diesen alzeptiert. Die Gemeinde Wien hat dafür Borforge zu treffen, daß diese Alzepte von der Desterreichischungarischen Bank oder der an deren Stelle tretenden Institution jeweils zum Banklate, und zwar mit nur zwei Unterschriften, das ist die Unterschrift der städtischen Industrieunternehmung als Alzeptanten und der betreffenden Bank als Auselteller und Giranten aum Estompte genommen werben. fteller und Giranten jum Estompte genommen werben.
Der Wechselftempel geht zu Laften ber betreffenben Induftriefirmen, be-

Die Banten erhalten für je brei Monate eine Brovifion von 1/4 Progent. Der Kredit ift als ein Betriebsmittelfredit für die ftabtifchen Indufirie-Der Aredit ist als ein Betriebsmittelfredit für die städtischen Industriewerke anzuschen. Es müssen daher sämtliche Schulden der vorgenannten
klädtischen Industriesirmen ebenso wie die oer "Gemeinde Wien — flädtischer Rohlenverkauf", und "Gemeinde Wien — flädtische Holzskelle", mit Ausnahme
der Schulden dieser Unternehmungen an die Gemeinde Wien selbst, in den
vorhandenen modisen Werten dieser Unternehmungen (Borräte und Außenflände, sowie Anzahlungen auf gesaufte Waren) steis volle Bedestung sinden,
wobei die Inventurbewertung dieser Unternehmungen zu den discher üblichen
Bedingungen, das ist Selbstostenpreise, bedungen ist. Sollte der auf diese
Weise ermittelte Wert der obigen Aftiva der in Rede stehenden Unternehmungen
jemals geringer sein als die Gesamtheit der Schulden derselben, mit Ausnahme der Schulden an die Gemeinde Wien, so wird dieser Minderwert an
das Bantenstonsortium ohne Müdsicht auf den Fälligkeitstermin der im Umtause besindlichen Alzepte unter entsprechender Zinsenverglitung sofort zu
refundieren sein. refundieren fein.

Die Abrechnung ber Afgepte wird feitens ber Banten gum jeweiligen Bechselestompteginsfuße ber Defterreichisch-ungarischen Bant ober ber an beren Stellen tretenden Inftitution erfolgen.

II. Die Gemeinde Wien ist bereit, eine neue Anlethe in ber Höße von 1.000.000.000 K der durch das Geset vom 2. August 1892, R.-G.-Bl. Ar. 126, beziehungsweise durch Bollzugsanweisung des Staatsamtes für Finanzen vom 25. März 1919, St.-G.-Bl. Ar. 191, sestgekellten Kronenwährung aufsunchmen. Sie verpflichtet sich, diese Anleihe in der weiter unter parschieden Rose verschlichten genehmen. Die konstelle und die konstelle kronen Beite ausgestellten und verter den sollenden Beite ausgestellten und verter den sollenden Beite ausgestellten kronen konstelle und die konste beschriebenen Beise auszustatten und unter ben folgenden Bedingungen bem Bantentonfortium auf eine Dauer bon feche Monaten, beginnend nach Unzeige von der erfolgten Fertigftellung ber Titres, optionsweise gur Berfügung gu ftellen :

Die Anleihe wird funfprozentig und in 60 Jahren amortifierbar fein. Die öfterreichische Rentenfteuer in ihrer gegenwärtigen und zufunftigen Sobe samt ben gegenwärtigen und zufunftigen Buschlägen übernimmt die Gemeinde Bien zur Bahlung.
Die Anleihe muß pupillarficher sein und barf in ben erften zehn Jahren

ihrer Laufzeit nicht geffindigt werben.

Das Bantentonfortium tann biefe Option gang ober teilweife ausuben, jeboch in Mindefibetragen von 50,000.000 K. Der Rurs beträgt 92 Brogent plus laufenber Stildeginfen.

plus laufender Stillezinsen.
Die Erlöse dieser Anleihe sind ohne Rücksicht auf die Fälligkeitstermine der im Umsaufe befindlichen Afzepte in erster Linie zur Titgung des der Gemeinde Wien seinen des Bankenkonfortiums eingeräum'en Bechselkredites von 500,000.000 K, sowie des in der gegenwärtigen Offerte behandelten neuen Kredites von 500,000.000 K zu verwenden.
Die Gemeinde Bien wird dem Bankenkonsortium die Anleiheitires so rasch wie möglich zur Berfügung stellen und gestatten, daß diese Titres noch vor Aussibung von Optionen ins Ausland, insbesondere nach Amerika gesandt werden, um auf diese Beise die Absatmöglichkeit der Titres zu söchern. Die Herstellungskosten der Titres geben selbswerständlich zu Lasten der Gemeinde Wien, während Bersendungs- und alle Propagandaspesen seitens des Konsortiums zu tragen sein werden. Spätestens vier Monate nach Ablauf der Optionsfrist sind die Titres, für welche die Option nicht ausgesibt wurde, vom

Bantentonfortium ber Gemeinde gurudftellen. Bis borthin tragt bas Bantentonfortium alle Gefahren ber übernommenen Stude.

#### Berichterftatter GR. Giegel:

- 6. B. 3. 18614. Der Magiftrat wird ermächtigt, bie Bergebung ber burch bie weitere Abtragung ber alten Floribeborferbrude zu gewinnenben Alteisenmaterialien nach ben im Magistrateberichte, B. M. Abt. 33, 351/20, angegebenen Richtlinien burchzuführen.
- 7. Bahl je eines Mitgliedes in bie Ausschuffe für Berfonalangelegenheiten und Berwaltungsreform (GR. Anton Meibl), für allgemeine Berwaltung (GR. Jofef Beiger) und in die Rommiffion zur Borberatung aller Angelegenheiten, Die fich aus ber neuen Bunbesverfaffung für die Gemeinde Bien ergeben (Frau GR. Leopoldine Glodel).

#### Berichterstatter BR. Dr. Zanbler:

8. B. 3. 145. Die provisorische Bestellung von acht Schularzten aus ben Rreisen ber praktischen Merzte als Bertragsargte im Bege eines Bewerbes wird grundfablich genehmigt und bie Magiftrateabteilung 12 beauftragt, einen Bewerb auszuschreiben.

#### Berichterstatter OR. Siegel:

9. B. 3. 186. Für die Fortführung ber Baumeifter= und Eifenbetonarbeiten für ben Bau bes Rontumagmarttes und Seuchenhofes werben bebedte Debrtoften von 3.000.000 K

#### Berichterstatter BR. Speifer:

10. B. 3. 150. 1. Der mit Bemeinberatebeschlug vom 17. Oftober 1919, B. 3. 17567, festgesette Stand bes Bermaltungs- und Betriebsbienftes ber ftabtifchen Feuerwehr wird um 9 Professionisten (Lohnklasse I und II), 2 Seilgehilfen, 16 Telegraphenbauarbeiter (Lohnklasse I und II), 2 Hilfsarbeiter, 4 Röchinnen und 25 Hausgehilfinnen (Lohnklasse III und III a) verringert.

2. Der Stand bes Brandbienftes wird um 2 Dafcbiniften

1. Rlaffe und 1 Dafchiniften 2. Rlaffe vermehrt.

3. Für die bisher bon bem Berfonale der aufgelaffenen Stellen versehenen Arbeiten find Mannschaftspersonen bes Brand-bienftes heranzuziehen, bie biese Dienftleiftungen mahrend ihres 24 ftundigen Feuerbereitschaftsbienftes, und zwar Wertstätten-bienft, mahrend ber hiefur vorgesehenen acht Arbeitsftunden gu verfeben haben. Der Telegraphenbaubienft ift mabrend bes 24= ftundigen Bereitschaftsdienftes in 8 ftundiger, an ben Bwifchen= tagen in 5 ftündiger Arbeit gu leiften. Für die Inftandhaltung ber Affumulatoran und ben Betrieb ber Affumulatorenwerfstätte find täglich 5 Dafchiniften ober Beiger (hievon ein Dafchinift als Lehrgehilfe) und 4 Fahrschüler mahrend bes 24 ftunbigen Bereitschaftsbienftes zu 8 ftunbiger Arbeit heranguziehen, und gwar fo, bag bas gefamte Dafchinenperfonal turnusweise auf eine in ber Regel minbeftens breimonatliche Rommanbierungs=

bauer zur Berwendung gelangt.
4. Für bie Mehrleiftung über die vorgeschriebene 5 ftundige Uebungszeit im Branddienste gebühren monatlich im nachhinein auszuzahlende Bulagen, und zwar a) für die Telegraphen= bauarbeit 300 K monatlich; b) für ben Lehrgehilfen (Bartieführer) in ber Attumularorenwerstätte 200 K monatlich; c) für ben Professionisten- und Magazineurdienst (in ber Affumulotorenwerkstätte, daher nur für die Maschinisten und Beizer, nicht aber für die Fahrschüler) 100 K monatlich. Diese Zulagen gebühren von bem Tage, von bem an ein Feuerwehrbediensteter Brand. und Betriebs (Bermaltungs) bienft zugleich verfieht, früheftens aber vom 1. August 1920, für die der Aktumulatorenwerkstätte Zugewiesenen aber vom 6. Jänner 1920 an und find mit dem Tage der Enthebung von dieser Mehrdienstleiftung einzustellen. Bei Fernbleiben von der Arbeit (wegen Krankheit, Urlaub u. bgl.) wird für jeden Tag von der Zulage von 300 K ein Betrag von 10 K, von der Zulage von 200 K ein Betrag von 14 K und von ber Bulage von 100 K ein Betrag von 7 K abgezogen, ber einem allenfalls herangezogenen Erfatmanne gebührt.

5. Allen in ber Attumulatorenwertftatte Beichaftigten (ein= fclieflich bes Bertmeifters) wird auf Gemeindetoften an jedem Arbeitstage ein halber Liter Milch ober bei Unaufbringlichfeit 10 dkg Speck verabfolgt.
6. Die Bereitschaftszulage an Bert- und Feiertagen ent-

fällt ; für Sonntage bleibt fie aufrecht.
7. Für die aus bem Berwaltungs- und Betriebsbienfte gum Brandbienfte übertretenbe Mannichaft werben bie Beichränkungen hinfichtlich ber Altersgrenze und ber Chefchliegung bei leber= tritt bis Enbe 1920 aufgehoben.

8. Die bis babin übertretenbe Mannichaft bleibt im Genuffe ihrer allfälligen höheren Löhne ohne Steigerung, bis diefe burch die Borrudung ober Beforberung im Branddienfte eingeholt ober

überholt find.

9. Den anläglich bes Abbaues entlaffenen Sausgehilfinnen ber ftabtischen Feuerwehr werben bie im Stadtratsbeschluffe vom 4. Märg 1919, B. B. 2681, festgesetten Abfertigungen gewährt.

#### Beldlukprotokoll

ber vertraulichen Gipung vom 18. Jänner 1921,

Borfigender: Bam. Reumann:

B. B. 41. Nachstehend genannten Berfonen wird in bantbarer Burdigung ihrer Berbienfte um die Bilfeaftionen ihrer Lander für Bien, beziehungsweise um die Beimtehrer aus ruffischer Gefangenschaft die eiserne Salvatormedaille verlieben:

Umerita: Rotes Kreug: Captain Kent 28. Gurnay, Captain homer S. Ribber, Captain John A. Langfton, Captain

Roland F. Rlein und Leutnant Raoul be Laffus.

Mormegen: Rotes Rreug: Brafident Advotat Sieronymus Beberdhal und Raffier Captain Thor Anter. Sungersnottomitee (Zweigsomitee bes Roten Kreuzes): Abvofat Lage Schou. Biener Rindersomitee: Fabrifant C. C. Möller und Sefretar Einar Th. Diesen. Dilfstomitee in Wien: Leiter Konsul Werner Berensfiold.

Dane mart: Bentraltomitee für ben Aufenthalt Biener Rinder in Danemart: Direktor C. holten-Andersen, 3. 23. Johnfon und Rlara Tybjerg, Richtersgattin. Silfsaftion ber landwirtschaftlichen Bereinigungen in Danemart: B. B. Binftrup, Barla-mentsmitglied und D. Habsen-Mygbal, Ackerbauminifter. Landestomitee für Fischtransport für bas notleidende Wien: Direftor Gamborg. Rotes Kreug: Direftor Benny Deffau, Chef bes banifchen Roten Rreuges und Oberftleutnant Fod, ehemaliger Chef bes banifchen Roten Rreuges in Bien. Leiter ber gefamten

Hilfsattion in Danemart: F. Schroeber in Wien.
Schweiz: Dr. Tawell, Urzt, Obmann ber Hilfsattionen in Bern und seine Frau, Leiter der Liebesgabenverteilungsstelle in Wien Charles Lee.

Rugland: Pflegeschwefter Marie Folferfam.

### Stadtsenat.

#### Bericht

über bie Sigung vom 11. Janner 1921.

Borfigender: Bgm. Reumann.

Unmefende: Die BB. Emmerling und Sog und bie Sine. Breitner, Grünwald, Rofrda, Dr. Alma Monto, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser und Dr. Tanbler und Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Dior. Ing. Spangler und Db.Infp. Ing. Lerchenfelber.

Schriftführer: Ral. Dionsadj. Landertshammer.

Bgm. Reumann eröffnet bie Gigung.

Berichterftatter BB. Emmerling:

(B. 8. 118, G.B. 9215, 9429.) Der Danubia - A.-G. wird gemäß bem Antrage ber Direktion ber ftädtischen Gaswerke bie Lieferung von 10 150 flammigen Dupley-Gasmessern und 10 200 flammigen Dupley-Gasmessern übertragen.

(B. B. 196, Str. B. Rt. 80.) Die Antrage bes Gemeinderats ausschuffes VIII, betreffend bie Erhöhung bet Fahrpreise bei ben ftabtischen Stragenbahnen, werben genehmigt. (A. b. GR.)

Bei Beratung dieser Borlage werden folgende Antrage gestellt:
Bon StR. Rummelhardt: 1. Bertagung bis zur Aussauchen eines langfristigen Darlehens. 2. Es wird beantragt, einen gestaffelten Bonentarif einzuführen. 3. Unbemittelten Schülern aller Schulkategorien sind zum Schulbesuche Freikarten zu bewilligen.
4. Der Preis der Frühsahrscheine im Borverkause ist nicht zu ershöhen. 5. Den Invaliden mit verminderter Gehsähigkeit sind Freikarten zu gewähren, sobald ihr Einkommen 36.000 K jährlich nicht übersteigt.

Bon BB. So B: 6. Die Sin- und Rudfahricheine find nicht

auf 7 K, fondern nur auf 6 K gu erhöhen.

Bon StR. Dr. Alma Mogto: 7. Den Fürsorgevereinigungen find für ihre Fürsorges und Erhebungsorgane Freifahrscheine zu bewilligen.

Anträge 1, 2, 4 und 6 abgelehnt, 3, 5 und 7 z. gesch. Bhblg.)
(B. Z. 197, Str.B. Rt. 80/II.) Die Anträge des Gemeindes ratsausschusses VIII, betreffend die Fahrpreiserhöhung auf der Automobilstellwagenlinie "Böpleinsdorf—Salmannsdorf", werden genehmigt.
(A. d. GR.)

Der Antrag BB. Sog, auf biefer Strede ben Sonn= und Geiertagsvertehr wie bisher aufrechtzuerhalten, wird abgelehnt.

(B. 8. 116, R. St U. 3219.) Die Untrage bes Gemeinderatsausichuffes VIII, betreffend die Tariferhöhung bei der ftabtischen Kraftstellwagenunternehmung, werden genehmigt. (A. b. GR.)

#### Berichterftatter StR. Giegel:

(B. B. 179, M.B.A. 12, 463.) Die ber Firma "Croatia", Holzinduftrieaktiengesellichaft, Bagreb, gegen jederzeitigen Biberruf zu erteilende Bewilligung, auf dem vom Wiener Bürgerspitalfonds gepachteten Grunde Einl.=B. 1968, Kat.=Parz. 285/30 Grundbuch Unter=Meidling, eine provisorische Bächterwohnung einzubauen, wird unter den vom Bezirksamte sestgeseten Bedingungen bestätigt.

(B. 8. 178, M.B.A. 10, 1329.) Die Baubewilligung an bie Firma Rudolf Schmidt & Komp., für die Ueberdeckung des Raumes zwischen der Stangenglüherei und der Zaggelpuperei auf der Kat.

Barg. 2861 öffentliches Gut wird beftatigt.

- (B. B. 180/21, M.B.A. 15, 1120/II.) Der Eigentümerin bes Saufes 15. Coftagaffe 5, Konftr.-Rr. 875, Fünfhaus und Einl.-B. 1254 Grundbuch Fünfhaus, Therese Burbaum, wird die B.willigung zur Herstellung einer Kelleröffnung im Gehsteige vor ihrem hause im Ausmaße von 0.50 m im Geviert erteilt.
- (B. 8. 181, M.B.A. 19, 110.) Die der Wilhelmine Stanslicking erteilende Bewilligung zur Aufstellung eines Tabaktrafilkiostes auf der Liegenschaft Kat. Parz. 905/14, Einl. 8. 1625 Grundbuch Ober-Döbling an der Peter Jordanstraße, Ede Mexidianstraße, wird bestätigt.

(B. 8. 182, M.B.A. 19, 1658.) Die vom magiftratischen Bezirksamte bem hans hatten zu erteilende Bewilligung zur Ausführung von Bauherstellungen auf ber Liegenschaft 19. Barawipla-

gaffe 22 wird beftatigt.

(B. 8. 183, M.B.A. 19, 1685/I.) Die dem Otto Klein zu erteilende Bewilligung zur Erbauung einer Mansarbenwohnung im Sause 19 Cobenzigaffe 16 wird bestätigt.

(B. 8. 184, M.B.A. 21, 1148.) Die ber Emma Pauspertl zu erteilende Baubewilligung für ein Rleinwohnhaus auf ber Rat.=

Barg. 1069/29 Landtafel 630 Ragran wird beftatigt.

(B. 8. 185, M.B.A. 21, 1475.) Die dem Johann Kassis zu erteilende Baubewilligung für einen hölzernen Riegelwandsschuppen auf der Liegenschaft Einl.-8. 519, Kat.-Parz. 824/3, Konstr.-Nr. 101 Kagran, wird bestätigt.

- (B. 8. 189, M.Abt. 40, 1518/1918.) Die bem Michael Ballace ju erteilende Baubewilligung für Bauabanderungen im Saufe 1. Tegetthoffftraße 3 wird bestätigt.
- (B. 8. 190, M.Abt. 40, 4410/1920.) Die von Richard Steinreich einverständlich mit der Naphiha= und chemische Produkten= Sandels-Ges. m. b. S. angesuchte Baubewilligung für bauliche Um= geftaltungen im Sause 2. Praterstraße 9 wird bestätigt.
- (B. 3. 191, M.Abt. 40, 3663.) Die bem Leopold Chrlich zu erteilende Bewilligung ber Auswechslung ber Bauplane für ben Bau eines haufes auf ber Liegenschaft hornboftelgaffe 16 und 18 wird bestätigt.
- (B. 3. 192, M.Abt. 40, 4746.) Der Magistrat wird ersmächtigt, dem Eigentümer bes Ha ses 3. Thongasse 10 Friedrich Jasper mitzuteilen, daß die Gemeinde von dem ihr grundbücherlich sichergestellten Rechte, die Abtragung des Gassentraktes des Hauses 3. Thongasse 10 und die unentgeltliche Grundabtretung zur Berbreiterung der Thongasse zu begehren, die Ende des Jahres 1925 keinen Gebrauch machen wird.
- (B. 8. 193, M.Abt. 40, 4411.) Die von Dr. Samuel Goldftern angesuchte Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-8. 78 des Grundbuches Salmannsdorf inneliegenden Kat.-Parz. 84 und 91 Wiefe wird bewilligt.
- (B. 8. 149, M. Abt. 40, 4927.) Die Erteilung der Baubewillung jur Herstellung eines Berbindungsganges in der Höhe des 1. Stodes zwischen dem pathologisch=anatomischen Institut und dem Anatomiegebäude des Garnisonsspitales I in der Spitalgasse wird zur Kenntnis genommen.
- (B. 8. 148, M.Abt. 36, 16660.) Das Ansuchen ber Defterreichischen Rreditanstalt für Handel und Gewerbe um Bewilligung ber Herstellung einer Briefbeforberungsanlage zwischen ben Saufern Rr. 8 und 9 Tiefer Graben wird abgewiesen.
- (B. 3. 194, M.Abt. 40, 2987.) Dem Josef Eberle wird bie politische Bewilligung erteilt, von ber Liegenschaft Rat.-Parg. 1121 in Ginl.-B. 1195/7. Bezirt einen Grundteil zwecks Uebertragung in bie Ginl.-B. 919 besselben Grundbuches abzuschreiben.
- (B. 8. 195, M.Abt. 40, 1264.) Die dem Johann Twaroch und ber Anna Schenkel bewilligte, durch Zeitablauf rechtsunw risam gewordene Abteilung der Liegenschaft Einl. 2. 606 des Grundsbuches Ober-Döbling, Kat. Barz. 790, samt den an der Hartäckersftraße nach der bestimmten Baulinie in die Verbauung einzubeziehenden Teilen der in der Einl. 3. 502 desselben Grundbuches inneliegenden Kat Parz. 922/1 und der Teilstäche der in derselben Einlage inneliegenden Kat. Parz. 932/4 auf 34 Baustellen und einen Baustellenteil wird neuerlich unter den Bedingungen des Abteilungsbekretes vom 5. Dezember 1915, M.Abt. 14, 814/15, genehmigt.
- (B. B. 188, M.Abt. 39, 1294.) Das Anbot ber Union-Baugesellichaft vom 19. Dezember 1919, 8. 391/1, betreffend Herstellung eines Donaukraftwerkes am Nugborferspip wird abgelehnt.
- (B. 8. 186, M.Abt. 23, 1999.) Für bie Fortführung ber Baumeister= und Eisenbetonarbeiten für ben Bau bes Kontumag= marktes und Seuchenhofes werben bebecte Mehrkoften von 3,000.000 K genehmigt. (A. b. GR.)
- (B. 3. 187, M.Abt. 23, 1998.) Die aus ber Bewilligung einer Aufzahlung an ben Ersteher ber kittlosen Oberlichten für ben Bau bes Kontumazwarties und Seuchenhofes sich ergebenben besbedten Mehrkoften von 4900 K werben genehmigt.
- (B. 8 147, M.Abt. 23, 1997.) Die burch bie Bewilligung einer Aufzahlung an ben Erfteher ber Biegelbederarbeiten für ben Bau bes Kontumazmarktes und Seuchenhofes fich ergebenden besbedten Mehrkoften von 193.000 K werben genehmigt.

(A. b. GR.)

(B. B. 18614, M.Abt. 33, 351.) Der Magiftrat wird ermächtigt, die Bergebung ber burch die weitere Abtragung ber alten Floridsborfer Brude zu gewinnenden Alteisenmaterialien nach ben vorgeschlagenen Richtlinien burchzuführen. (A. b. GR.) Berichterftatter SiR. Speifer:

(B. 3. 524, DR.Abt 1, 220.) Die Unichaffungsbefugnis bes Direttors bes Jubilaumsspitales und ber Bermalter ber Berfor= gungBanftalten wird auf 500 K erweitert.

(B. 8. 150, D. Abt. 52, 2569.) Die Untrage bes Gemeinberatsausichuffes I, betreffend bie Berringerung bes feftgefetten Standes (A. b. GR.) ber Tenermehrbebienfteten werben genehmigt.

(B. B. 520, M.D. 7724.) Für bie Musgaberubrit 103/27g "Remunerationen aus fonftigen Anläffen" wird ein Bufchuftredit bon 200.000 K bewilligt. (U. b. GR.)

(B. 8. 142, M.Abt. 2/3465.) In Abanderung bes Bunttes 2 bes Stadtratsbefcluffes bom 10. Marg 3. 8. 4830/20, werden die Ruhebezüge bes Steinbrucharbeiters Florian Briefd mit 5818 K 67 h jahrlich bemeffen und wird als

Unfallstag berfelben ber 13. Marg 1920 feftgefest.

(B. 3. 199, Rontr. M. 1637.) Die Untiage bes Gemeinberatsausichuffes I, betreffend die Buertennung bon Dienfteszulagen an Beamte bes Rontrollamtes und Beforderungen in Diefem Umte werben genehmigt. (M. b. GR.) Den bon ber Direttion bes Rontrollamtes namhaft gemachten Beamten werden Remunerationen im Gefamtbetrage bon 28.500 K bewilligt.

(B. 8. 144, D.Abt. 9/22595.) Der Afpirant bes Jubilaumsfpitales Dr. Dtto Meier wird jum Sefundarargt, ber unbefolbete Afpirant bortfelbft Dr. Egon Bager jum befolbeten Afpiranten

ernannt.

(B. B. 177, Qu. 484.) Unter Ginftellung ber bisherigen Leiterzulagen werben bei ber Leichenbestattung ab 1. Janner 1921 Berfonalzulagen zuertannt an Wilhelm Bauer in ber Sohe bon 3600 K pro Jahr, an Rudolf Begftein in ber Sobe von 2700 K pro Jahr, an Frang Blant in ber Sobe von 3600 K pro Jahr. Diefe Berfonalzulagen find in ber jeweiligen Sobe, wie Die Leitergulagen ber Bejugsgruppe II b 1, vermindert um ben Betrag bon

je 2400 K in die Benfion einrechenbar.

- (B. 8. 176, DR. Mbt. 9, 21852.) Rachftebenbe Ungeftellie bes Biener Berforgungsheimes werben beforbert : Der Gleifchergehilfe Otio Leitner gum Oberfleifcher in Gruppe VI 8/8 mit Rang vom 8. April 1919; der Rellerwart Andreas Gepp zum Rellerwart in Gruppe V 8/3 mit Rang bom 1. Februar 1920; ber Schuhmachergehilfe Frang Teichmann jum Schuhmachers vorarbeiter in Gruppe VI 8/1 mit Rang vom 1. Dezember 1919; ber Schneibergehilfe Johann Brabenet jum Schneibervorarbeiter in Gruppe VI 8/4 mit Rang vom 1. Juli 1920; ber Tapezierergehilfe Leopold Fegler jum Tapegierervorarbeiter in Gruppe VI 8/3 mit Rang bom 1. Februar 1920; ber Unftreichergehilfe Unton Rugler jum Anftreicherborarbeiter in Gruppe VI 8/2 mit Rang bom 1. April 1919; ber Gartnergehilfe Ladislaus Gabaner gum Gartnerborarbeiter in Gruppe VI 9/6 mit Rang bom 1. Oftober 1919; ber Spenglergehilfe Jofef Rettegy jum Spenglervorarbeiter in Gruppe VI 8/1 mit Rang bom 1. Mai 1920; ber Schloffers gehilfe Johann Reubauer jum Schloffervorarbeiter in Gruppe VI 9/5 mit Rang bom 1. Dezember 1919; ber Stragenarbeiter Johann Besta jum Strafenauffeber in Gruppe VI 7/2 mit Rang vom 1. Mai 1918. Für die Reueinreihung Diefer Angestellten hat ben Anfallstag, ber 1. Juli 1920, beziehungsweife für ben Stragen= auffeber ber 1. Dai 1919 ju gelten, bon welchen Tagen an ber Beforberten bie höheren Gebühren anzuweisen find.
- (B. 8. 200, M.Abt. 1, 12.) Die Antrage bes Gemeinberatsausichuffes I, beireffend bie Ueberftundenentlohnung für Angestellte mit Achtftunbentag, werben genehmigt. (U. d. GR.)
- (B. B. 175, DR.Abt. 2, 10062.) Die Bifitiererin bes ftabtifchen Bolizeigefangenenhaufes Marie Quas wird von amtswegen mit 18.900 K jahrlichen Ruhebezugen in den bleibenden Ruheftand verfest. Ausnahmsweise wird ihr bie Raturalwohnung famt Beheizung und Beleuchtung bis langftens 30. April 1921 belaffen.

(B. 8. 153 bis 156, 152, 157 bis 160, 174, 170, 173, 172, 171, M.Abt. 2, 12150, 12846, 10011, 7570, 9269, L.H. 481, 482, 483, G.W. 2390, R.St. U. 2869, Str. B. 41/838, 41/459, 41/400, 41/398) Folgende ftabtifche Angestellte werden über

Unfuchen mit ben angeführten Rubebezügen in ben bleibenben Rubeftand verfest:

Josef Gichwandtner, Strafenborarbeiter (9408 K); Frang Steinmendner, Stragenvorarbeiter (17.388 K);

Johann Sibl, Gartenarbeiter (6426 K);

Anton Reiß, Rangleidireftiongabjunft (40.600 K); Ratharina Buchinger, Bafcherin bes Burgerverforgungshaufes (6664 K);

Rarl Bogl, Professionist ber Leichenbestattung (11.169 K 79 h

provisorisch);

Chuard Ritich, Professionift ber Leichenbeftattung (13.824 K

provisorisch); Rarl Duld, Rutider ber Leidenbestattung (8448 K, proviforifc); Rarl Barcer, Rechnungsbeamter ber Gaswerte (38.164 K);

Unton Siegl, Schaffner ber Rraftftellmagenunternehmung

(13.126 K 8 h);

Andia Schnabl, Beamtin ber Strafenbahnen (32.000 K); Bojef Brydl, Revident ber Stragenbahnen (12.589 K 44 h); Ludwig Strausti, Bigeinfpettor ber Stragenbahnen (44.800 K); Morit Raniper, Bigeinfpettor ber Strafenbahnen (44.800 K).

(B. 3. 143, M Abt. 2, 1182.) Der Umtegehilfe Jofef Rein= gruber wird über Unsuchen mit einem jahrlichen Ruhegenuß bon

24.600 K in ben bleibenben Ruheftand verfest.

(B. 8. 121 bis 140, 502 bis 516, B.Sch. R. 15733, 16265, 16493, 16566, 16637, 16638, 16696, 16636, 16631, 16630, 16417, 17480, 16563, 16565, 16568, 16695, 16745, 16747, 16748, 16268, 17060, 16828, 16821, 16818, 16510, 16808, 16627, 16809, 16811, 16820, 16822, 16824, 16944, 16945, 12950.)

Folgende proviforifche Lehrer und Lehrerinnen werden gemäß § 9 bes nieberöfterreichischen Landesgesetes bom 3. Juli 1919, 9. Bl. Rr. 163 mit ber Rechtswirtfamteit von bem bezeichneten Tage an im Borrudungswege ju Boltsichullehrern und elehrerinnen

Simon Mabner (1. Janner 1921, Rangstag 14. Dezember 1918); Jofef Biet (1. Dezember 1920, Rangstag 2. Dezember 1918); Gotthard Balaba (1. Dezember 1920, Rangstag 16. Des gember 1912); Frang Suman (1. Dezember 1920, Rangstag 21. September 1911); Johann Materichlager (1. Janner 1921, Rangstag 12. Dezember 1918); Friedrich Opit (1. Dezember 1920, Rangstag 16. September 1912) ; Johann Frieben (1. Janner 1921, Rangstag 12. Dezember 1918); Rudolf Mulner (1. De= gember 1920, Rangstag 1. Oftober 1911); Johann Gauf (1. Dezember 1920, Rangstag 27. September 1918); Franz Febra (1. Dezember 1920, Rangstag 12. Juni 1910); Auguste Beinrauch (1 Dezember 1920, Rangstag 1. September 1918); Marie Berger (1. Juli 1920, Rangstag 12. Juni 1914); Melitta Berger (1. Dezember 1920, Rangstag 20. September 1918); Hilba Beisg (1. Dezember 1920, Rangstag 27. September 1918); Raroline Rretichy (1. Dezember 1920, Rangstag 5. Oftober 1918); Marie Fröhlich (1. Dezember 1920, Rangstag 24. September 1918); Emma Lienars (1. Dezember 1920, Rangstag 3. Oftober 1918); Ottilie Mofer (1. Dezember 1920, Rangetag 1. Geptember 1918); Hilba Müller (1. Dezember 1920, Rangstag 17. Mai 1917); Leopold Woitich (1. Dezember 1920, Rangstag 1. September 1918); Julius Schaben (1. Mai 1920, Rangstag 26. No-vember 1912); Alois Mifolasel (1. Dezember 1920, Rangs-tag 2. Dezember 1918); Franz Luf (1. Jänner 1921, Rangstag 13. Dezember 1918); Rnbolf Kristen (1. Dezember 1920, Rangstag 23. Mai 1909); Othmar Gugenberger (1. Jänner 1921, Rangstag 9. Dezember 1918); Theodor Dieper (1. Des gember 1920, Rangstag 29. November 1918); Ifabella Drennig (1. Dezember 1920, Rangstag 17. Ditober 1918); Mugufte Groer (1. Dezember 1920, Rangstag 1. September 1918); Margarete Grienfteibl (1. Dezember 1920, Rangstag 21. September 1918); Stephanie Ruttner (1. Dezember 1920, Rangstag 1. September 1918); Marie Langthaler (1. Dezember 1920, Rangstag 14. Ottober 1918); Marie Rowotny (1. Dezember 1920, Rangstag 1. September 1918); Josefine Chrendorfer (1. Dezember 1920, Rangstag 1. September 1918), Unna Gartner (1. Dezember 1920, Rangstag 1. September 1918) und Baula Rronftorfer

(1. Mai 1919, Rangstag 20. Mai 1914).

(B. 8. 501, B.Sch. R. 15673.) Der provisorische Lehrer Josef Staudner wird gemäß § 37 bes niederöfterreichischen Landes= gesetzes bom 31. Juli 1917, L.-G.-Bi. Nr. 158, nachträglich mit ber Rechtswirtjamteit bom 1. Oltober 1917 im Borrudungswege jum Boltsichullehrer 2. Rlaffe ernannt.

#### Berichterftatter StR. Dr. Tanbler:

(B. 8. 145, D.Abt. 12, 29011.) Die proviforifche Beftellung bon acht Schularzten aus ben Rreifen ber praftifchen Mergte als Bertragearzte im Bege eines Bewerbes wird grundfaglich genehmigt und die D. Abt. 12 beauftragt, einen Bewerb auszuschreiben.

(A. d. BR.)

#### Berichterftatter SiR. Grünwalb:

(B. B. 146, D.Abt. 15, 1468.) Das zwischen bem Bohnungsamte ber Stadt Bien namens ber Bemeinde Bien einer= feite und ber Bentralftelle fur Bohnungereform in Defterreich, beziehungsweife der Gemeinnütigen Gefellichaft fur Rotftandswohnungen, Bef. m. b. S. in Bien anberfeits auf Grund ber Ermachtigung durch die Stadtratsbeschluffe bom 23. Oftober 1919, B. 8. 20343 und bom 12. Februar 1920, B. 8. 485 getroffene Uebereinkommen bom 21. April 1920 wird genehmigt und der fofortigen Fluffigmachung bes im Sinne des Bunttes 5 des Ueber= eintommens jur Erhöhung ber Stammeseinlage ber Befellichaft erforderlichen Betrages von 40.000 K, fowie bes im Ginne bes Bunttes 7 bes Uebereintommens jur Inftanbfegung gewibmeten Betrages von 40.000 K zugestimmt.

#### Berichterftatter StR. Breitner:

(B. 3. 517, DR.Abt. 5 A, 13.) Die Untrage bes Finangausschuffes, betreffend die Remunerierung ber Finangwache anläglich ber Durchführung ber Nachfteuer für abgabepflichtige Betrante, werben genehmigt. (A. d. GR.)

(B. 3. 522, DR.D. 7238.) Der Borfigenbe berlieft einen Bericht an ben Stadtfenat ale Landesregierung, betreffend bie Grembenabichaffung. (3. 8)

#### Berichterftatter StR. Dr. Tanbler:

(B. 3. 18290, D.Abt. 13, 5800.) Für ben Lanbesfanitats= rat werden Brof. Dr. Arnold Durig und hofrat Dr. Anton Merta als ordentliche Mitalieder namhaft gemacht. (Als Landesreg.)

(B. 8. 151, M.Abt. 13, 76.) Es wird zugestimmt, daß die Berpflegsgebühren in ben Biener öffentlichen Sondsanftalten bom 15. Janner 1921 an mit 120 K fur bie 3. (allgemeine), mit 240 K für die 2. und mit 360 K für die 1. Berpflege tlaffe, im Jubilaumsspitale ber Stadt Bien mit 120 K feftgefest werben. (218 Landesreg. ; bezüglich des Jubilaumsspitales gemäß § 102, 3 = B.)

#### Berichterstatter StR. Breitner:

(B. B. 518, Ausich. II, B. 4.) Die Untrage bes Finangausichuffes, betreffend bie Ginhebung einer Abgabe bon freiwilligen

Berfteigerungen in ber Stadt Bien, werben genehmigt.

(B. 8. 519, Aussich. II, 8. 6.) Die Antrage bes Finangausichnifes, bertreffend bie Ginhebung einer Gemeindeabgabe für bas Salten bon Sunden in ber Stadt Wien, werben mit ber 216= anderung genehmigt, daß im § 2, Buntt 1 folgender Gat bingujufugen ift: "Der Bemeinberat ift ermachtigt, auch antere Raffen als Ligushunde zu erflaren." (A d. GR. als Landtag.)

(B. B. 521, DR.D. 153.) Der Magiftrat als Landesbeborde wird beauftragt, mit Rudficht auf die geplante Umwandlung bes Berfag=, Bermahrungs= und Berfteigerungsamtes (Dorotheum) in eine Aftiengefellichaft gemeinwirtschaftlichen Charafters an bas Bundesminifterium fur Inneres und Unterricht bas Erfuchen gu richten, ben Biener Berfagamtefonde in die autonome Bermaltung ber Bundeshauptstadt Bien ju übergeben. (Als Sandesreg.)

### Augschuß

### Berfonalangelegenheiten und Berwaltungereform.

#### Bericht

über bie Sigung vom 10. Janner 1921.

Borfigender: OR. Staret. Umtsf. StR .: Speifer.

Unmefende: Die GRe. Luife Appelfeld, Doppler, Brobner, Grunwald, Rummelhardt, Rlimes, Boforny, Zaubler, Baugoin, Gabriele Balter, ferner die Mag. Re. Dr. Rierer, Bod und Dr. Steutter.

Schriftführer : Mag. Rapteprft. Dr. Sonigmann.

(Ausich. 8. 71.) Ueber Antrag bes GR. Baugoin wird GR. Doppler einstimmig jum Borfigenbenftellvertreter bes Musichuffes an Stelle bes GR. Saiber gemahlt.

Rachftehende Borrudungen in Die nachfthohere Bezugstlaffe

mit bem bezeichneten Rangstage werden bewilligt:

(Musich. 8. 2231, DR.Mbt. 2, 11518) Ferdinand Summel, Schlachthofviehmarktarbeiter, 8. Bezugstlaffe, 6. Dezember 1920 ;

(Musich. 3. 2232, DR.Mbt. 2, 10500) Bilhelm Scheppan, Beerdigungsobergehilfe, 8. Bezugetlaffe, 10. Dezember 1920 :

(Musich. B. 2233, D. Abt. 2, 11716) Friedrich Bolly, Beterinar=

amisoberinfpetior, 3. Bezugstlaffe, 5. Dezember 1920;

(Musich. 3. 2234, Dt. Abt. 2, 11761) Dr. Ferdinand Baumgartner, fladtifcher Urgt 1. Rlaffe, 4. Bezugetlaffe, 25. Dezember 1 120;

(Ausich. 8. 2235, D. Abt. 2, 11100) Rarl Saupt, Gartner=

obergehilfe, 8. Bezugeflaffe, 17. September 1920;

(Musich. 3. 2236, D. Abt. 2, 11202) Johann Rudorfer, Bewachungsobergehilfe, 7. Bezugstlaffe, 7. Muguft 1920;

(Ausich. 3. 2237, DR. Mot. 2, 11203) Robert Sopper, Toten= graber, 7. Bezugstlaffe, 4. Rovember 1920; (Musich. 3. 9/21, DR Abt. 2, 12580) Eugen Ruhn, Ranglei-

oberoffizial, 5. Bezugetlaffe, 8. Dezember 1920;

(Ausich. 8. 10/21, D.Abt. 2, 11201) Rarl Rowotny, Bewachungeobergehilfe, 8. Bezugetlaffe, 7. Auguft 1919;

(Musich. 3. 11/21, Dt.Abt. 2, 12947) Cacilie Daniel,

Reinigungsarbeiterin, 8. Bezugstlaffe, 25. April 1920; (Ausich. 3. 21/21, D Abt. 2, 11914) Johann Bagner, Amis-

gehilfe, 7. Bezugstlaffe, 4 Janner 1921; (Ausich. 8. 22/11, DR. Mbt. 2, 12825) Dr. Georg Bogner,

Magiftratsobertommiffar, 4. Bezugstlaffe, 1. Janner 1921;

(Ausich. 3. 23/21, D. Abt. 2, 12807) Chriftian Sifchbach, Supitaffentontrollor, 4. Bezugstlaffe, 20. Dezember 1920;

(Ausich. 8. 33/21, D. Abt. 2, 17/21) Rudolf Schinnel, Magiftratetommiffar, 5. Bezugstlaffe, 18. Dezember 1920;

(Musich. 3. 40/21, M. Mbt. 2, 11563) Frang Matifet, Strafen= arbeiter, 8 Bezugstlaffe, 3. Ottober 1920.

Rachftebende Urlaube für Lehrpersonen werben bewilligt:

(Musich. 3. 25/21, M.Abt. 2, 12778) Giegl Bermine, Burger= foullehrerin, fur die Beit bom 3. Janner 1921 bis 15. Februar

(Musich. 3. 37/21, D. Mbt. 2, 129/21) Seinrich Solba, Lehrer, für die Zeit vom 1. Februar 1921 bis 15. September 1921;

(Ausich. 3. 38/21, DR.Abt. 2, 131/21) Julie Beinwurm, Burgericullehrerin, für bie Beit bom 16. Dobember 1920 bis 15. März 1921;

(Musich. 8. 39/21, D. Abt. 2, 130/21) Jofefine Reichenhofer, Bollsichullehrerin, fur bie Beit bom 3. Janner 1921 bis 31. De= gember 1921.

Nachftebenbe Bitwenpenfionen und Erziehungsbeitrage werben bewilligt :

(Musich. 8. 2223/20, D. Abt. 2, 4871/20) Barbara Saneder, Rangliftenswitme, Bitwenpenfion bon jahrlich 1800 K;

(Ausich. 3. 2224/20, M.Abt. 2, 11542/20) Anna Fartas, Strafenarbeiterswitwe, Bitwenpenfion von jagrlich 5670 K;

(Ausich. B. 2225/20, M.Abt. 2, 11582/20) Bohumila Cinolter, Bafferleitungsaufseherswitme, Bitwenpenfion von jahrlich 9625 K:

(Ausich. B. 2226/20, M.Abt. 2, 8598/20) Leopoldine Billa, Spriperswitme, Bitwenpenfion von jährlich 1277 K 50 und Erziehungsbeitrag für die Rinder Leopold und Berta im Jahresbetrage von je 255 K 50 h;

(Ausich. 3. 2227/20, M.Abt. 2, 11501/20) Johanna Schwenner, Gattin bes vermißten Steueramtkoffizials Franz Schwenner, provisorische Witwenpension von jährlich 2880 K und Erziehungsbei rag für die Kinder Herta, Rolanda und Margot im Jahresbetrage von je 576 K;

(Ausich. 3. 2228/20, M.Abt. 2, 107.9/20) Antonie Chalupta, Gattin des vermißten Straßenarbeiters Rudolf Chalupta, provisorische Witwenpenfion von jährlich 486 K 66 h und Erziehungsbeitrag für die Kinder Stephanie, Leopold Josef und Johann im Jahres-betrage von je 97 K 33 h;

(Ausich, 8. 2/21, D.Abt. 2, 12175/20) Therefia Leitner, Bewachungsobergehilfenswitme, Bitwenperfion von jährlich 6475 K und Erziehungsbeitrag fur bas Rind Marie im Jahresbetrage von

1295 K:

(Aussch. 3. 14/21, M.Abt. 2, 11999/20) Katharina Seblaczek, Hauptkassentrollorswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 10.220 K und Erziehungsbeitrag für das Kind Eleonore im Jahresbetrage von 2044 K;

(Ausich. 8. 50/21, D.Abt. 2, 13095/20) Angela Bengfter, Magiftratsratswitme, Bitmenpenfion im Jahresbetrage von

15.137 K 50 h.

(Ausich, 8. 7/21, M.Abt. 2, 10760/20.) Der Franzista Roller wird bas Sterbeguartal nach bem verstorbenen Gartenarbeiter Anton Spirt im Betrage von 613 K 74 h bewilligt.

Nachstehende außerordentliche Zuwendungen werden bewilligt: (Ausich. 8. 2219/20, M.Abt. 2, 5854) Aloisia Luck, Exclutionsamtkoberoffizialswitwe, jährlich 4200 K bis Ende des Jahres 192.;

(Ausich. 8. 2220/20, D.Abt. 2, 7577/20) Bauline Schwach,

jahilich 338 K bis Ende bes Inhres 1922;

(Ausich. B. 2222/20, M.Abt. 2, 4091/20) Heinrich Beicha, Markauffeber, jahrlich 6000 K bis Ende des Jahres 1923;

(Ausich 3. 2230/20, MAbt. 2. 10097/20) Balerie Sator, Rechnungeratswitme, jahrlich 3000 K bis Ende Juni 1921;

(Ansich &. 8/21, M Abt. 2. 7945/20) Anna Bittner, Fuhrwerksbetriebepfligerswitme, jährlich 4800 K bis Ende bes Jahres 1928;

(Aussch. B. 31/21, M.Abt. 2, 7579/20) Amalie Ranninger, Straßenarbeiterswitme, jährlich 3720 K bis Ende des Jahres 1923;

(Musich. 3 49 21. D. Mbt. 2, 12305,20) Marie Trnto,

jah lich 12.000 K bis Ende des Jahres 1924.

(Ausich, 3. 53/21, M.Abt. 2, 13129, 13081/20.) Den Feuerwehrmannern Jatob Buftinger, Karl Bechmann und Ignag Mullner wird die Bewilligung jur vorzeitigen Eheichließung erteilt.

Folgenden ftadtifden Ungeftellten wird das Definitibum

berlieben:

(Ausich 8. 4/21, DR.Abt. 2 2866/20) bem Beichner Anton Schopper:

(Ausich. 3. 30/21. M.Abt. 2. 5368/20) ben im Dagiftratsberichte angeführten Arbeitein bes Fuhrmerkebetriebes;

(Ausich 3. 34/21, D. abt. 2, 9669/20) bem provijorifchen

Umtsgehilfen Karl Bromper; (Aussch. 8. 35/21, M.Abt. 2, 10001/20) bem Ranzlei=

pratifanten Josef Stätter;

(Ausich 8. 2212, M. Mbt. 2, 11225) bem technischen Uffiftenten Bruno Schwaiger;

(Ausich. 8. 26/21, M.Abt. 2, 12118/20) bem Rangleihilfsbeamten Theodor Bolf; (Ausich. 3. 36/21, M.Abt. 2, 5828/20) bem Erbarbeiter ber Bentralfriedhofsverwaltung Frang Ritter;

(Aussch. B. 27/20., M.Abt. 2, 5916) ben provisorischen Schulwarten Franz Tlucha, Josef Cabet jun., Johann Frant und Franz Opawa.

(Ausich. 8. 58/21, M.Abt. 1, 154/20.) Der Playmeister Martin Zubar und ber Schaffer Franz Kaupe ber Lagerabteilung 5 bes ftabtischen Birtschaftsamtes werden in die Gruppe IV und der Ausseher Dieser Lagerabteilung Josef Kargl in die Gruppe VI des Gehaltsschemas sämtliche ad personam und mit Birtsamkeit vom 1. Mai 1919 eingereiht.

(Ausich, 3. 41/21, M.Abt. 2, 7915.) Dem Sanitätsobers gehilfen Josef Fritsch wird die vom 9. Juli 1901 bis einschließlich 4. Jänner 1905 als Straßenarbeiter bei der Bezirksvorstehung des 17. Bezirkes zurückgelegten Dienstzeit nachträglich für die Zeitsvorrückung angerechnet, und daher sein Rangstag in Gruppe VI/8/4 mit dem 5. Dezember 1918 neu bestimmt. Die höheren Bezüge gebühren rückwirkend vom 1. Mai 1319 au.

(Aussch. 3. 20/21, M.Abt. 2, 10658/20.) Dem befinitiven Sanitätsgehilfen. Karl Strabler wird die unmittelbar vor dem Eintritte in den Sanitätsdienst beim städtischen Fuhrwerksbetriebe der Straßenpslege vom 15. April 1903 bis einschließlich 15. Mai 1906 zurückgelegte Dienstzeit nachträglich für die Zeitvorrückung angerechnet. Die höheren Bezüge gebühren vom 1. Mai 1919 an.

(Ausich, 3. 28/21, M.Abt. 2, 7533/20.) Dem Anfuchen bes Ranzleihilfsbeamten ad personam ber Gemeinbefriedhofe Karl Sabraba um Abanderung feines Rangstages wird teine Folge gegeben.

(Ausich. 3. 45/21, M. Abt. 2, 8203.) In Abanberung bes seinerzeitigen Ginreihungsbeschluffes wird ber ftabtifche Depotwächter ber Straßenpstege im 5. Bezirke Johann Doorat ab 1. Juni 1923 in Gruppe VIII, Bezugsklasse 8, Stufe 2, eingereiht.

(Ausich. B. 42/21, M.Abt. 2, 18/21.) Die Abanderung der Einreihungen von rechtstundigen Beamten bes Magiftrates in bas neue Gehaltsichema wird nach den Antragen des Magiftrates genehmigt.

(Ausich. 8. 6/21, M.Abt. 2 8963/20.) Der städtische Tierarzt Friedrich hammer wird mit dem Range vom 3. Jänner 1917 nachträglich jum Bezirkstierarzt der 9. Rangsklasse ernannt Mit Rüchwirkung vom 1. Mai 1919 wird der Genannte in die Gruppe I 5/1 des Gehaltsschemas der städtischen Angestellten eingereiht und sein Rangstag in dieser Stufe mit dem 1. Mai 1919 bestimmt.

(Ausich. 3. 41/21. M.Abt. 2. 11705.) Dem Ansuchen bes Magistraistommissis Dr. hans Julich um Anrechnung weiterer 2 Jahre und 4 Monate seiner Bordienstzeit für die Zeitborrückung wird keine Folge gegeben.

(Ausich. B. 57/21, M.Abt. 12/21.) 1. Den am Tage dieses Beschlusses im aktiven Gemeinbedienste stehenden Angestellten des Magistrates, de en Arbeit 1919, B. 8. 2709, zu entlohnen waren, wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1920 dis auf weiteres ein boprozentiger Zuschlag zu den mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 17. September 1920, B. 8 14325, sestgesehren Arbeitandensähen bewilligt. Das Mehreisordernis für das laufende Verwaltungssahr im Betrage von rund 3,000 000 K wird auf den Reservesonds verwiesen. 2. Den am Tage dieses Beschlusses im aktiven Dienste stehenden schematisch entlohnten Arbeitern der städtischen Lagerhäuser wird vom gleichen Zeitpunkte an dis auf weiteres die Ueberstundensentlohnung in dem sich aus Punkt 1 ergebenden Ausmaße bewilligt. (A. d. Aussich. II, St. u. GR.)

(Aussch. 3 44/21, M.D. 7543/20.) Die Leiterzulagen für die vorstände der Magistratsabteilungen 15 und 55 werden mit je 6000 K jährlich, für die Borstände der Magistratsabteilungen 53 und 56 mit je 5100 K jährlich, der Leiterzulage für den Kanzleisleiter der Magistratsabteilung 55 mit 3600 K und für die Kanzleisleiter der Magistratsabteilungen 53 und 56 mit je 3000 K jährlich sestgesetzt.

(Ausich. 3. 47/21, D Mbt. 1, 5/21.) Den nicht der allgemeinen Dienftordnung unterpehenden und nicht im Erziehungsbienfte berwendeten oder nach bem Gehaltsichema entlohnten Ungeftellten bes Jugendheimes Dberhollabrunn wird, foweit ihnen nach ben bisherigen Bestimmungen eine gleitende Bulage gebührte, für ben Monat Dezember ein Bufchuß zur gleitenden Bulage im Ausmaße bon 100 K per Ropf bewilligt. Die Beguge jener Angestellten des Jugendheimes Dberhollabrunn, welche fich bei Aufrechthaltung der ergangenen Rundigung unter Forifegung ihrer Dienftleiftung mit ber Erftredung des Rundigungstermines gegen eine bloge Auffagung, welcher jederzeit, und gwar feitens ber Angestellten mit fofortiger, feitens ber Gemeinde Bien mit 14tagiger Birtfamteit erfolgen tann, einverftanden erflären, werben mit Birtfamteit bom 1. Sanner 1921 bei Aufrechthaltung ber ihnen nach dem Gemeinderaisbeichluffe vom 3. Dezember 1920, B. B. 16560, etwa gebührenden Abfertigung in der aus dem Magiftratsberichte erfichtlichen Beife erhöht. Der Unna Berner wird ausnahmsweife eine Abfertigung im Betrage bon 2400 K zuerfannt. Die aus Diefen Erhöhungen ermachfenden Mehrtoften find auf die Ausgabsrubrit 302/1 gu verweifen und finden in bem fur die Beiterführung des Jugendheimes Dberhollabrunn beantragten Buichuffredit von 1,000.000 K ihre Dedung.

(Aussch. 3 56/20, M.Abt. 32, 1916.) Den Arbeitern und Arbeiterinnen des ptädtischen Ziegelwerkes Oberlaa werden bis auf weiteres wöchentliche Teuerungszulagen auf die bis einschließlich 16. Dezember 1920 gewährten Löhne im Sinne des Magistratsantrages, und zwar rückwirkend von der Woche vom 17. bis 23. Dezember 1920 gewährt. Das für das restliche Verwaltungsjahr erforderliche, bedeckte Wehrkostenersordernis von 450.000 K wird genehmigt.

(Ausich. 3. 55/21, M.Abt. 2, 11187) Dem tatholischen Religionslehrer Rarl Strohmenger wird eine Wegenischädigung für bas Schuljahr 1919/20 im Betrage van 559 K 20 h gewährt.

(Ausich, 3. 54/21, M.Abt. 2, 11186.) Dem tatholischen Religionslehrer Rembert Gamaneschie wird eine Begentichabigung für das Schuljahr 1919/20 im Betrage von 559 K 20 h gewährt.

(Ausich. 8. 15/1, M.Abt. 12, '16693.) Dr. Raimund Hofsbauer und Dr. Oswald Freund werden an der zu errichtenden Tuberkulosenfürsorgestelle im 12. Bezirke mit den mit Stadtratsbeschluß vom 30. Juni 1919, P. 3. 6411, für Fürsorgeärzte festsgeseten Gebühren als Fürsorgeärzte bestellt. (A. d. Ausich. II.)

(Ausich. 3. 2214/2), R.A.D. 1739/20.) Dem mit der unmittelsbaren Stellvertretung des Direktors des Kontrollamtes betrauten Rechnungsrat Leopold Adam wird die Personalzulage von 8000 K nuf 5000 K mit Wirffamkeit ab 1. Juli 1920 erhöht.

(Ausich. 3. 2221/21, R.A.D. 1637/20.) Den bem Kontrollsamte zur Dienstleistung als Kontrollbeamten zugeteilten Beamten wird für die Dauer ihrer Berwendung im Kontrollamte ab 1. Jänner 1921 eine Diensteszulage zuerkannt, und zwar den Beamten der 6. bis 8. Bezugsklasse von 4200 K, den Beamten der 4. und 5. Bezugsklasse von 8400 K, dem mit der Stellvertretung betrauten Rechnungsrate und den drei Abteilungsleitern von 12.000 K.

(A. d. StS. u. GR.)

(Aussch, 8. 46/21, M.Abt. 2, 9685/20.) Die bem Kanzleis Oberoffizial Franz Fauset auf die Dauer seiner Dienstesserwendung in der städtischen Bollsbibliothet in der Villa Wertheimstein beswilligte Gebührenzulage wird ab 1. März 1920 auf 400 K monatlich erhöht.

(Aussch. 3. 29/21, M.Abt. 1, 386/21.) Den in Magiftratsund Fachrechnungsabteilungen, in ber Kinderübernahmsstelle und in den Armeninstituten zu leichteren Dienerarbeiten verwendeten Psteglingen des Berforgungsheimes Lainz wird vom 1. Dezember 1920 an die bisherige Bergütung für ihre Dienstleistung auf den Betrag von 12 K pro Tag und für die Ueberstunden auf den Betrag von 2 K erhöht.

(Ausich. 3. 18/21, M.Abt. 2, 13021/20.) Die Ansuchen um Herabsetzung ber Lehrverflichtung von ftabtischen Lehrversonen werden für bas Schuljahr 1920/21 nach bem Magistratsantrage genehmigt.

(Ausich. 3. 32/21, M.Abt. 7779/20.) Das Ansuchen bes Ebwin Blasto um Bewilligung eines Leichentoftenbeitrages nach ber Oberlehrerswilme Johanna Blasto wird abgelehnt.

(Ausich. 3. 24/21, M.Abt. 2, 10735.) Die dem ElektroDbermonteur Karl Jucks mit Stadtratsbeschluß vom 8. Jänner
1920, B. 3. 308, auf die Dauer seiner Berwendung in Lager 4
des städtischen Birtschaftsamtes zuerkannte Berwendungszulage von
monatlich 150 K wird für Jänner und Februar 1920 auf 300 K
und ab 1. März 1920 dis 400 K erhöht.

(Aussch. 3. 19/21, 11227/10.) Dem Unsuchen der Pflegerin des Wiener Berforgungsheimes Rosa Leitl um Gemährung der Kinderzulage wird teine Folge gegeben. Derselben wird jedoch eine außerorbentliche Zuwendung im Betrage der Kinderzulage auf die Dauer, als dieselbe für die städisischen Angestellten besteht, höchstens aber auf die Zeit von drei Jahren, das ist die Ende 1923, eventuell bis zu einer früher eintretenden Berforgung durch den außerehelichen Kindesvater bei Borbehalt des Rückersages durch denselben gemährt.

(Ausich, 3. 17/21, M.D. 7581/20.) Dem Leiter ber Abteilung zur Führung ber Gemeindematriten in ber Bentrale bes Ronftriptionsamtes wird eine jahrliche Leiterzulage von 8000 K zuerkannt.

(Ausich. 3. 16/21, M.Abt. 1, 343/20.) Den Wafferleitungswerkneiftern Stephan Franner und Josef Roth wird vom 1. November 1921 an eine jahrliche Chargenzulage von je 1200 K zuerkannt.

(Aussch. 8. 2229/20, M.Abt. 2, 10194/20.) Der Marie Korb, Mutter des in russischer Kriegsgesangenschaft verstorbenen städtischen Gärtnergehilfen Paul Korb, wird eine außerordentliche Zuwendung von jährlich 3000 K vom 1. Dezember 1920 bis Ende des Jahres 1923, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Ausich. 3. 5/21, M. Abt. 2. 12744/50.) Dem Anfuchen bes Bollsichullehrers Rudolf Goldfteiner um Berminderung seiner Lehrverpflichtung auf gehn wöchentliche Unterrichtsstunden wird für das Schulicher 1920/21 Solor gegeben

Schuljahr 1920/21 Folge gegeben.

(Aussch. 8. 48/31, W.D. 6999/20) Den Direktionsabjunken Biktor Erhart, Albert Aigner und Ludwig Brattusiewicz wird eine Bersonalzulage von 2000 K jährlich, welche für die Ruhe- und Bersorgungsgenüsse anrechenbar ist, statt der bisherigen Leiterzulage zuerkannt.

(Ausich. 3. 2211/21, E.B. 4307/20.) Der Magiftratsantrag, betreffend die Erhöhung der Bezüge des mit der Leitung der Pbbs: thaler S:einkohlenwerke de Majo betrauten, im Bectrageverhaltniffe ftehenden Hofrates Ing. Franz heißler mit Wirlsamkeitsbeginn ab 1. Oktober 1920 wird genehmigt.

(Aussch. 3. 2239, M.Abt. 32, 1859.) Unter Aufhebung ber Bestimmungen des Bunktes 3 des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 29. November 1920, M.Abt. 32, 1593, wird dem Birtschafter und den landwirtschaftlichen Arbeitern und Arbeiterinnen der den städtischen Granitwerken in Oberösterreich angegliederten Landwirtschaft rüdwirkend ab 13. November 1920 eine Erhöhung der gleitenden Teuerungszulage um 50 Prozent bewilligt.

(Aussch. 3. 13/21, M.Abt. 29. 1896.) Die in den Wiener städtischen Granitwerken bei Mauthausen in Oberöfterreich aus Anlaß des plöglichen Ablebens des bisherigen Werkleiters Johann Rath getroffenen Maßnahmen und Verfügungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen. Dim Bau-Oberkommissär Ing. Biktor Herbatsch wird für die Dauer seiner zeitweiligen Verwendung in den Wiener städtischen Granitwerken in Oberöfterreich die vom Magistrate beantragte Entschädigung gewährt.

(Ausich. 8 2238, M.Abt. 2, 7245/20.) Der technische Zeichner auf Kriegsbauer Franz Maurer wird, seine Ernennung burch ben Stadtsenat vorausgesetzt, unter Einrechnung ber Hälfte seiner nachsgewiesenen Privatdienstzeit in Gruppe IV, 8. Bezugsklasse, 1. Stufe mit bem Range vom 12. September 1918 eingereißt.

### Außschuft für technische Angelegenheiten.

#### Bericht

über die Sitzung vom 5. Jänner 1921. Borsitzende: GRe. Karl Schmid und Biber. Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GRe. Angeli, Buchař, Ellend, Iser, Jung, Kopřiva, Körbler, Rudolf Müller (17.), Ing. Prohasta, Schneider, Schütz, Smutny, Thonner und Wettengel, serner Stadtbaudior. Ing. Fiebiger, die Ob.BauRe. Ing. Boit und Ing. Wintersberger, Mag.R. Dr. Tischler und Forstrat Ing. Kluß.

Entschuldigt: GR. Drechsler.

Schriftführer: BauOb.Roar. Ing. Rigler.

BR. Schmid eröffnet die Sigung.

(Aussch. B. 1037/20, M. Abt. 34,2477/20.) Die Berlängerung des 130mmigen Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Troftstraße im 10. Bezirfe zwischen Leibnizgasse und Ettenreichgasse, sowie die Bersegung des Feuerhydranten Ede Senefeldergasse an das neue Rohrstrangende wird mit dem Kostenbetrage von 110.000 K genehmigt, welcher auf Ausgabsrubrit 517/11 a, Indestitionsanlehen 1914, bedeckt ist. Die Arbeit ist von den ständigen Unternehmern der Gemeinde auszusühren.

(Ausich. B. 1069/20, M.Abt. 23, 30/21.) Den Erstehern ber Anstreicherarbeiten in ben Gebiluben 2, 11, 12, 14 und 15 bes neuen Kontumazmarktes bes Seuchenhoses im 11. Bezirke, Stenzel & Hinner wird die Bewilligung erteilt, ihre Deckungsrücklässe, jedesmal, wenn sie den Betrag von 5000 K erreichen, gegen Erlag von öfterreichischen Staatsschapscheinen in gleicher Höhe bei der städtischen Hauptkasse umzutauschen.

(Ausich. 8. 1060/20, M.Abt. 26, 6600/20.) Das Mehrserfordernis von 81.000 K, welches bei der nach der militärischen Benützung vorgenommenen Inftandsetzung der Schule 2. Sternedsplat 1 durch undvorsehene Wehrarbeiten sich ergeben hat und auf

Musgabsrubrit 501/3 bedidt ift, wird genehmigt.

(Aussch. 3. 1072/20, M Abt. 34, 2740/20.) Das Mehrerfordernis von 8200 K, welches infolge Auswechslung einer größeren Angahl von Abortschalen in den Schulen 12. Steinbauergasse 27 und Malfattigasse 1 entstanden ist und auf Ausgabsrubrit 501/3 Deckung findet, wird genehmigt.

(Ausich. 8. 1142/20, M.Abt. 26, 4507/20.) Dem neuerlichen Ansuchen des Tischlermeisters Karl Baumgartner um Erhöhung des Bauftoffzuschlages bon 30 auf 50 Prozent ab 21. Jänner 1920 für die ihm übertragenen Baus und Möbeltischlerarbeiten in der

Schule 5. Bachergaffe 14 wird feine Folge gegeben.

(Aussch. 3. 1119/20, M. Abt. 41, 1554/20) Das Anbot der landund forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft auf Pachtung von 187.600 m² Wiesen im Forstwirtschaftsbezirke Maunswörth um den Jahrespachtschilling von 300 K für ein Hektar wird angenommen.

(Aussch. 8. 1150/20, M.Abt. 34, 3005/20.) Die mit Zustimmung des städtischen Wietamtes von der Verwaltung des Haufes 10. Lagenburgerstraße 30 ab 1. November 1920 vorgesnommene Erhöhung des Wietzinses für die dortige Dienstwohnung des städtischen Wasserleitungswertmeisters, und zwar von jährlich 560 K auf 1064 K, sowie die Forderung der nunmehr damit fälligen Wietzinsabgabe von 53 K 2 h wird zur Kenntnis genommen und der Wagistrat angewiesen, die verlangten Beträge der Hausverwaltung anzuweisen. Die jährlichen Wehrkosten von zussammen 557 K 2 h sind auf Ausgabsrubrik 517/1 a, wo sie Deckung sinden, zu verrechnen.

(Ausich. 8. 1141/20, M.Abt. 25, 2648/20.) Dem Rauchfangtehrermeifter Johann Sobart in Gablig wird für die Beforgung ber Rauchfangkehrerarbeiten im Berforgungshaus in Mauerbach ein Jahresbauschbetrag von 2800 K mit Anfallstag 1. Jänner 1921 bewilligt. Für das Berwaltungsjahr 1920/21 wird zur Ausgabsrubrif II 1 c des allgemeinen Bersorgungsfonds ein Zu= schußfredit von 860 K genehmigt. (A. d. Aussch. II u. SiS.)

#### Berichterftatter GR. Müller:

(Aussch. 3. 1062/20, M.Abt. 28, 52/20.) Dem Basaltwert Radebeule und der Firma Bogel & Hafelbacher werden die angesuchten Aufzahlungsprozente bewilligt. Das bedeckte Mehrerfordernis von 795 000 K wird genehmigt und die Verrechnung auf das Investitionsanlehen vom Jahre 1914 (Ausgabsrubrit 51+/9) verwiesen. Der hiefür genehmigte Sachtredit von 998.000 K wird auf 1,793.000 K erhöht.

(Ausich. 3. 1071/20. M.Abt. 32, 1811/20.) Die für den zufolge Beichluffes bes Gemeinderatsausichusies V, Ausich. 3. 849/20, genehmigten Pferdeeintauf für das ftädtische Kalt- und Schotters wert hinterbrühl erforderlichen Mehrkoften im bedeckten Betrage

bon 150.000 K werben genehmigt.

(Ausich, 8. 1078/20, M.Abt. 30, 1835/20.) Die von ber Abminiftration bes Haufes 8. Laudongasse 34 a verlangte Erhöhung bes Mietzinses für die von 'der städtischen Strafenteinigung benütten Räume von 1600 K auf 1920 K jährlich wird bewilligt.

(Ausich. 3. 2, Dl.Abt. 32, 1.) Die Ausichreibung der Bertsleiterftelle fur die Biener ftadtifchen Granitwerke bei Mauthaufen

in Oberöfterreich wird genehmigt.

(Aussch. 3. 3, M.Abt. 32, 1592/20.) Das Unbot bes Schmiedemeisters Stephan Stodmager in Schödlberg bei Tragwein in Oberöfterreich auf Pachtung der unteren Schmiede des aufgelassenen Bindeggerbruches wird wegen des zu niederen Pachtangebotes und der beanspruchten dreijährigen Pachtzusicherung abgelehnt.

(Aussch. 3. 1105/20, M.Abt. 29, 2851, 2353/20.) Die Eingabe der Genossenschaft der Pflasterer in Wien, betreffend die Richtannahme der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V, 8. 898/20, dom 18. November 1920 bewilligten Entschädigung für die eingetretenen Erhöhungen der gleitenden Zulage wird zur Kenntnis genommen. Das Ansuchen dieser Genossenschaft um Einsberufung des Schiedsgerichtes wegen Festseung der den Arbeitern gewährten Teuerungszulagen. wegen Vergütung der 2 prozentigen Fürsorgeabgabe und der erhöhten Kosten für die Wertzeuginstandshaltung wird abgelehnt. Dem Ansuchen der Genossenschaft um Müdersch der 2 prozentigen Fürsorgeabgabe wird keine Folge gegeben.

Busahantrag bes GR Ellend: Das Stadtbauamt wird angewiesen, über die Hobe ber Betrage, welche die Pflasterermeister unter hinweis auf die Erhöhungen der gleitenden Bulage und auf die Fürsorgeabgabe beanspruchen, zu berichten. (Angenommen.)

#### Berichterftatter SiR. Siegel:

(Ausich, 3. 889/20, M.Abt 23, 1997/20.) Die durch bie Bewilligung einer Aufzahlung an ben Erfteber ber Ziegeldedersarbeiten für ben Bau bes Kontumazmarktes und Seuchenhofes fich ergebenden bebedten Dehrkoften von 193 000 K werden genehmigt.

Dem Ersteher dieser Arbeiten Johann Seigl wird für das Gebäude 9 und die seitlichen Andauten zum Gebäude 1 eine Aufzahlung von 585 Prozent und für die Gebäude 1, 13, 14 und 15 eine Aufzahlung von 1580 Prozent auf die Preise seines Anbotes vom Juli 1917 bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. &. 893/20, M.Abt. 23, 1998/20.) Die aus ber Bewilligung einer Aufzahlung an den Ersteher der kettlosen Oberslichten für den Bau des Kontumazmarktes und Seuchenhoses sich ergebenden bedeckten Mehrkosten von 4900 K werden genehmigt. Dem Ersteher dieser Arbeiten J. Eberspächer wird die in seinem Ansuchen vom 23. September 1920 geforderte Aufzahlung bewilligt. (A. d. Sets.)

(Ausich. 3. 951/20, M.Abt. 28, 758/20.) Der Magiftrateantrag, betreffend die Baumpflanzungen in den Strafen der Rlein-

wohnungsfiedlung 15. Begirt Schmelg, wird abgelebnt.

(Ausich. 8. 997/20, D. Abt. 23, 1999/20.) Für bie Forts führung ber Baumeifters und Gifenbetonarbeiten für ben Bau bes

Rontumazmarktes und Seuchenhofes werden bebeckte Mehrkoften von 3,000.000 K genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Ausich. 3. 1034/20, M.Abt. 25, 2587/20.) Für ben Bau bes neuen Schlackenaufzuges im Jubiläumsspitale wird ein Mehrerfordernis von 142.000 K nachträglich genehmigt, das im Sinne bes Antrages ber M.Abt. 25, 3. 2639/20 aus bem beim Berkaufe bes Kolsstaubes erzielten Erlöse zu beden ift.

(Ausich. 3. 1045/20, M.Abt. 31, 1804/20.) Dem Ansuchen ber Unter-Themenauer Tonwarenfabrik (Brüder Schwadron) um Rückvergütung der Eingangszölle und Zollspesen für die Lieferung von Steinzeugrohren sür die Kriegswohnhäuser auf der Schmelz wird insoweit stattgegeben, daß die Hälfte der Zölle und Zollspesen im Betrage von 682 K von der Gemeinde unter der Bedingung übernommen wird, daß die Firma eine schriftliche Erklärung abgibt, aus dem Titel der Steinzeugrohrlieferung für die Straßenkanalisation der Kriegswohnhäuser auf der Schmelz keine wie immer gearteten Forderungen zu stellen und mit diesem Betrage vollständig zufriedengestellt zu sein. Das für die Lieserung der Steinzeugrohre für die Kanalisserung der nen eröffneten Straßenzüge bei den Kriegswohnhäusern auf der Schmelz im 15. Bezirke aufgelaufene und bedeckte Mehrersordernis von 457 K 51 h wird genehmigt.

(Ausich. 3. 1059/20, M.Abt. 39, 1294/20.) Das Unbot der Union-Baugesellichaft vom 19. Dezember 1919, 3. 391/6, betreffend Herstellung eines Donaukraftwertes am Nußdorferspit, wad absgelehnt.

(Aussch. 8. 1079/20, M.Abt. 34, 3181/20.) Für die Erprobung und Lagerung der von der Wasserversorgungsanlage "Gut Sachsengang" in das Rohrlager Baumgarten 13. Guldengasse 2 zu übernehmenden Rohre und Formstücke wird ein Betrag von 92.000 K, der auf Ausgabsrudrik 517/7 c (Investitionspanlehen) zu verrechnen ist und dort Deckung findet, genehmigt. Die ersorderlichen Arbeiten werden dem Unternehmer Franz Lex überstragen.

(Ausich. 3. 1080/20, M.Abt. 25, 2775/20.) Die Ueberlaffung von Wohnräumen im ftädtischen Donaubade am Erzherzog Karlplat 4 im 2. Bezirke an das ftädtische Lagerhaus wird gegen eine jederzeit andringbare dreimonatliche Künvigung zu den von der M.Abt. 25, 8. 2747, festgesetzen Mietzinsen genehmigt.

(Ausich. 8. 1088/20, M. Abt. 23, 1907/20.) Den Erstehern ber Baumeister= und Eisenbetonarbeiten für die Bauten Kontumazmarkt und Großichlachtung St. Marx, Wiener Baugesellschaft und R. Rella & Neffe, wird die Bewilligung erteilt, die Barrücklässe für diese Bauten im Gesamtbetrage von 450.000 K gegen Erlag von Wiener Stadtanleihe in gleicher Höhe bei der ftädtischen Hauptkasse umgutauschen.

(Ausich. 3. 1103/20, 8.D. 4192/20.) Die Gemeinde Bien ftimmt ber Fortfetung ber Bauarbeiten bes Liefingtalfammeltanales bis jur Bollenbung bes Baulofes 2 ju und erflart fich grund. faplich bereit, gu ben Dehrtoften biefes Baulojes einen 20progentigen Beitrag unter ber Borausfehung zu leiften, bag auch die anberen an Diesem Unternehmen beteil gten Intereffenten Beitrage ju diefen Debrtoften nach Maggabe bes im Uebereintommen bom 22. Februar 1916, B. 3. 3686/15 und 868/16, festgelegten Aufteilungsichluffel leiften. Bur Dedung biefes 20 prozentigen Beitrages gu ben Debrtoften wird vorläufig ein Betrag bon 433.000 K bewilligt, der auf die Ausgabsrubrik 519/7 des Boranichlages 1920/21 zu verweifen ift. Ueber bie endgiltige Bobe biefes Bei= trages hat bas Stadtbauamt nach Fertigftellung bes Baulofes 2 und nach Aufftellung ber Schlugrechnung zu berichten. Die Bemeinde Wien erflart fich ferner bereit, fur ben Fall als ber Ausschuß der Liefingtaltanalisationstonturreng die Fortsetzung ber Bauarbeiten über bas Baulos 2 bis zum Anichluß bes Altmannsborferzubringers beschließen follte, ju ben Dehrtoften biefer Beitrage entsprechenden Johreserforberniffe find in ben Boranichlagen ber folgenden Berwaltungsjahre ficherzuftellen.

(A. b. StS. u. GR.) (Ausch. 8. 1187/20, M.Abt. 36, 16660/20.) Das Ansuchen ber Defterreichischen Preditanstalt für Handel und Gewerbe zwecks

Herftellung einer Briefbeförderungsanlage mit Handbetrieb, bie Fahrbahn des Tiefen Graben in der höhe des vierten Stockwertes zwischen den häusern Or.=Nr. 8 und 9 Tiefer Graben durch zwei flach übereinander liegende, fachwerksmäßig verbundene U-Eisen, Profil Nr. 9, zu überbrücken, wird abgewiesen. (A. d. StS.)

(Ausich. 3. 1138/20. M.Abt. 30, 4178/20.) Bur Ausgabsrubrit 103/2 u "Straßenpflege, Betriebstonto" wird aus Anlag bes letten großen Schneefalles ein (erfter) Zuschuftrebit von 1.500.000 K genehmigt. (A. d. Aussch. II, Sto. u. GR.)

(Aussch. 8. 1147/20, M.Abt. 40, 4927/20) Die Erteilung ber Baubewilligung zur herstellung eines Berbindungsganges in ber Höhe bes 1. Stodes zwischen bem pathologisch=anatomischen Institute und bem Anatomiegebäude des Garnisonsspitales I in der Spialgasse, 9. Bezirk wird zur Kenntnis genommen.

(A. d. StS)
(Ausich. 3. 8, M.Abt. 18, 2313/20.) Der Magistrat wird ermächtigt, Ansuchen um Beistellung von Pflanzen zur Aussichmückung von Festräumen gegen Ersas der auflausenden Kosten nach fall-weiser Einholung der Genehmigung des amtsführenden Stadtrates der Berwaltungsgruppe V zu erledigen. Bei jeder Beistellung von Pflanzen zu Aussichmückurgszwecken ist, abgesehen von den tatsächlich auflausenden Kosten samt 25 Brozent Regiezuschlag auch noch ein Beitrag einzuheben, der vorläusig für eine kleinere Aussichmückung ohne Palmen mit 800 K sestgeset wird.

Falls die Menge ber Pflanzen fo groß ift, daß für ihre Buund Abfuhr mehr als ein gewöhnlicher Streifwagen nötig ware, fo ift dieser Zuschlag so oft zu rechnen, als Wagen benötigt wurden.

(Aussich. 3. 1047/20, M.Abt. 31, 3457/20.) Bei der Borsichreibung der Sentgrubenräumungsgebühren sind die nachstehenden ergänzenden Bestimmungen einzuhalten: In allen Fällen, in welchen sich die Sentgrubenräumungsgebühr nach dem Gemeinderatsbeschlusse vom 30. Juni 1920, P. 3. 12086/20 "Zinsgrundlage" höher herausstellt, als jene nach dem Gemeinderatsbeschlusse vom 19. Dezember 1919, P. 3. 22828/19, ist für das Jahr 1920 die letztere, den Jahre 1921 ab aber die erstere Gebühr vorzuschreiben. Ueber Antrag des GR. Biber ergänzter Punkt 2 des Magistratsantrages: "Bleibt die Zahl der jährlich vorgenommenen Sentzgrubenräumungen unter der Normalzahl, so ist für die Minderstäumungen nur dann eine Abschreibung durchzussen, wenn diese durch den Käumungsbetrieb verschuldet wurden." (Angenommen.) Zusahantrag des GR. Biber: "Für Sentgruben, die nicht allsährlich geräumt werden, ist nur in den Käumungsjahren die entsfallende Gebühr auszurechnen." (Angenommen.)

(Aussich. B. 1122/20, M.Abt. 31, 3656/20.) Die Käumung der Hauptsammelkanäle an beiden Ufern des Donaukanales, sowie der Nebenanlagen ift am 1. Jänner 1921 im Eigenbetrieb der Gemeinde Wien durchzusühren. Die mit dem Verbande der Kanalräumer Oesterreichs, für die Käumung der Hauptsammelkanäle und ihrer Nebenanlagen am 16. Dezember 1920 vereindarten Arbeitsbedingungen werden genehmigt. Bei diesem Käumungsbetriebe sind höchstens 19 Arbeiter zu beschäftigen, zu deren Aufnahme die W.Abt. 31 ermächtigt wird. Das bedeckte Erfordernis von 1,326.000 K wird genehmigt.

Busabantrag bes GR. Biber: Der Punkt X "Streitigkeiten" ber Arbeitsbebingungen ift wie folgt zu erganzen: "Durch Obiges wird ben gesetzlichen Bestimmungen bas Einigungsverfahren bestreffend in keiner Beise vorgegr iffen." (Angenommen.)

(Aussch. 8. 1111/20, M.Abt. 31, 3557/20.) Die Verfügung bes Herrn Bürgermeisters, betreffend Vergebung ber Kanalzäumungsarbeiten in den Bezirken 2, 4, 5, 8, 9, 11 bis 19 und 21 an die Arbeitsgenossenschaft ber Kanalräumer Wiens, G. m. b. H., sowie hinsichtlich Beschaffung des für diese Arbeiten nötigen Inventars, welches Eigentum der Gemeinde Wien bleibt und dem Kontrahenten leihweise gegen zu vereindarendes Entgelt überlassen wird, im vorläusigen Kostenausmaß von 10,000.000 K wird genehmigt. Das Stadtbauamt wird beauftragt, hinsichtlich der Bebedung der in diesem Verwaltungsjahre für die Kanalräumungs-

arbeiten vorausfichtlich auflaufenden Roften antragftellend gu be-

Der Antrag bes GR. Biber auf Richtgenehmigung ber Berfügung bes Herrn Burgermeifters wird abgelehnt.

#### Berichterstatter StR. Thonner:

(Ausch. 8. 1152/20, M.Abt. 30, 4258/20.) Die Inftanbfetung bes Sanitätsmagens A II 67 im bededten Koftenbetrage von 100.000 K wird genehmigt und diese Arbeit ber öfterreichischen Fiat A.=G. übertragen,

(Ausich. 3. 1153/20, M.Abt. 30, 4257/20.) Die Inftandsfepung des Sanitätstraftwagens A II 90 im bedeckten Koftenbetrage von 65.000 K wird genehmigt und diese Arbeit der Autoreparaturss

wertstätte Ing. Josef Bachmann übertragen.

(Ausich. 8. 1154/20, M.Abt. 30, 4256/20.) Der hollanbifden Silfsmiffion bes Grafen Bolf Metternich wird ein ftabtifder Bersionenkraftwagen unter ben vom Magistrate festgesesten Bedingungen

jur Berfügung geftellt.

(Ausich. 3. 807/20, D.Abt. 34, 3601/19.) Die Siemens & Salste M.S. wird aus ber Lieferungsverpflichtung fur bie noch außenständigen Refte ber mit Stadtratsbeschluß bom 19. Juni 1913, B. 3. 9092 und vom 14. Juli 1914, B. 3. 1.667, ge= nehmigten Lieferungen entlaffen. Derfelben Unternehmung werben Die augesprochenen Aufzahlungen für die mit Stadtratsbeschluß vom 29. November 1917, B. 3. 12040 und bom 21. Marg 1918, \$. 3. 2865, genehmigten Liefexungen zugeftanden. Die Baffermefferfabrit Leopolber & Sohn wird aus ber Lieferpflicht für ben Reft Der mit Stadtratsbeichluß bom 14. Juli 1914, B. 3. 10667, genehmigten Lieferung entlaffen. Der Baffermefferfabrit B. Cermut wird die angesprochene Aufgahlung gegen Uebernahme einer fünfjahrigen Saftpflicht jugebilligt. Der Baffermefferfabeit Ebuard Schingel wird bie angesuchte Breiserhöhung bewilligt, jedoch werben Die Diefer Unternehmung im Stadtratsbeschluffe bom 9. Juli 1919, B. B. 12257, jugeftandenen Lieferungemengen je auf bie Salfte berabgefest. Die durch borftebenbe Bestimmungen auflaufenden Roften von 624.800 K, welche im Boranichlage des Berwaltungs. jahres 1920/21 nur mit einem Betrage bon 400.000 K auf Berrechnungerubrit 517/11 b Dedung finden, werden genehmigt. Bur Dedung eines Dehrerforberniffes von 224.800 K für die Lieferung bon Baffermeffern wird ein Bufchuftredit in gleicher Sohe bewilligt, ber auf die Ersparungen bei Inveftitionsanleben bom Sabre 1914 (Gemeinderatebeichluß bom 23. Janner 1920, B. 8. 1016) (A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

(Aussch. 3. 1039, M.Abt. 27, 8227.) Die Berzichtleiftung der Firma J. Berravic auf die weitere Bornahme der ihr bisher übertragenen Ueberprüfungen von elektrisch betriebenen Aufzügen wird zur Kenntnis genommen. Die genannten Arbeiten, und zwar in den Gebäuden, städtisches Theresienbad 12. Hufelandgasse 3, im Jubiläumsspitale, Bavillon II. II b. III, V, VI und VII und im Bersorgungsheim Lainz, Pavillon XI, XV und XVI werden von der Firma Th. d'Efter zu den vertaglichen Bedingungen über-

tragen.

Berichterftatter OR. Rörbler:

(Ausich. 3. 1011/20, M.Abt. 30, 3876/20.) Das ehemalige Schöpfwert im 11. Bezirte, Raifer-Cbersborferftraße 111, ift abzustragen, bas gewonnene Material für Zwede ber Straßenpflege zu verwenden. Die Arbeiten find durch Kurrentunternehmer auszusführen.

(Ausich. 8. 1126/20, M.Abt. 25, 3533/20.) Der im ftäbtisichen Boltsbabe im 6. Bezirte Efterhazygaffe 2 berzeit nicht in Benützung stehenbe, ehemalige Kaffaraum wird ber Lebensmittelsabgabestelle ber Gemeinbeangestellten bes Bezirksamtes für ben 6. Bezirk ab 1. Dezember 1920 zum Zwede ber Einlagerung von Lebensmitteln, gegen jederzeitigen Biberruf, längstens jedoch auf die Dauer von drei Monaten unter ben vom Stadtbaumte gestellten Bedingungen überlaffen.

(Ausich. 8. 1074/20, M.Abt. 18, 2134/20.) Bon einer Ginforberung bes burch Eduard Gobel in einer Gartenbant in ber Gartenanlage Ede Thalia- und Montleartstraße verursachten

Schabens wird abgefeben.

(Ausich. 8. 1085/20, M.Abt. 27, 2513/20.) Dem Museumbiener bes "Schuberthauses" 9. Nußborferstraße 54, Theodor Mende, wird für die elettrische Beleuchtung der Rüche seiner Dienstwohnung ein jährlicher Pauschalbetrag von 600 K genehmigt. Dieses Pauschale findet laut Aeußerung der Fachrechnungsabteilung V b auf Ausgabsrubrit 516/3 Dedung.

(Aussch. 3. 1117/20 M Abt. 26, 8417/20.) Für die anläßlich ber Durchführung der Berwaltungsreform sich weiter als notwendig erwiesenen baulichen Arbeiten bei der Berlegung und Abanderung von Aemtern im Neuen Rathause und Amishause 1. Ebendorfersftraße 1 wird zu dem bereits mit Gemeinderatsbeschluß vom 2. August 1920, B. 3. 448/20, genehmigten Betrage von 238.250 K ein weiterer Gesamtbetrag von 184.000 K genehmigt. Die Arbeiten werden nach den Magistratsanträgen vergeben.

(A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

#### Berichterftatter BR. Schneiber:

(Ausich. B. 1106/20, M.Abt. 32, 1750/20.) Der von der Betriebsbuchhaltung erstattete Bericht für das Berwaltungsjahr 1918/19 über die Betriebsabrechnung der den städtischen Granitwerken in Oberösterreich angegliederten Landwirtschaft wird zur Kenntnis genommen. Dem Berksleiter der städtischen Granitwerke in Oberösterreich Johann Rath wird für die durch fünf Monate mit großem Fleiße und Umsicht geführte Besorgung der Geschäfte des eingerücken Wirtschafters Franz Pfarr eine Anerkennungsgabe von 400 K zuerkannt.

(Ausich. 3. 1139/20, M.Abt. 27, 2906/20.) Die Ethöhung bes Mitgliedsbeitrages für ben Magiftrat ber Stadt Bien als außerordentliches Mitglied bes Berbandes ber Eletrizitätswerte bon 100 K auf 150 K fur bas Geschäftsjahr 1920/21 wird ge-

rehmigt.

(Aussch. 3. 1128/20, M.Abt. 29, 1895 u. 1916/19.) Die Lichtung der Alleen in der Julienstraße von der Khevenhüllerstraße bis zum Hause Kr. 58, am Mosenthalweg von der Julienstraße bis zur Pöpleinsdorferstraße, in der Anastasius Grüngasse von der Gymnasiumstraße bis zur Ditteßgasse, in der Colloredogasse von der Ditteßgasse bis zur Cottagegasse im 18. Bezirke und in der Felix Mottlstraße von Kr. 39 und zwischen Ditteßgasse und Hochschulstraße durch Entsernung jedes zweiten Baumes mit der in den Aufnahmeschriften vom 31. Oktober 1919 und 3. und 11. Dezember 1920 sestgelegten Ausnahmen wird genehmigt. Die bezüglichen Arbeiten sind durch das Stadtgarteninspektorat durchzussühren und das gewonnene Holz mit Ausnahme des von der Bezirksvorstehung des 19. Bezirkes beanspruchten Qualitätsholzes, das derselben zur Verfügung zu stellen ist, zur Beheizung der städtischen Glaßhäuser zu verwenden.

(Ausich. 8. 1094/20, M.Abt. 30, 4075/20.) Die Inftandsfehung des Rüftwagens des städtischen Laftkraftwagenbetriebes A IV 561 im bedeckten Kostenbetrage von 55.000 K wird genehmigt und biese Arbeit der Reparaturswerkstätte Ing. Josef Bachmann

übertragen.

(Ausich. 3. 1081/20, M.Abt. 41, 1466/20.) Der Bericht über ben Balbbrand im Schupbezirte Beichfelboden wird zur Renntnis genommen.

M Abt. 1014/20, M. Abt. 30, 3906/20.) Die Inflandsehung bes Sanitätskraftwagens A II 79 im bedeckten Roftenbetrage bon 54.000 K wird genehmigt. Diese Arbeit wird ber Autoreparaturswerkftätte Reubauer & Cerbeny übertragen.

(Aussch. 8. 1013/20, M.Abt. 30, 3906/20.) Die Inftandssehung ber Sanitätstraftwagen A II 62 und A II 85 im bebedten Kostenbetrage von 76.000 K wird genehmigt. Diese Arbeit wird ber Autoreparaturwerkstätte Ing. Pachmann übertragen.

(Ausich. 3. 1012/20, M.Abt. 30, 3904/20.) Die Inftands fetang des Sanitätstraftwagens A II 87 mit dem bedecten Koftensersordernis von 51.000 K wird genehmigt. Diese Arbeit wird der Autoreparaturwerkstätte Ing. Bachmann übertragen.

(Aussch. 8. 1003/20, M.Abt. 23, 1913/20.) Dem atabemischen Bilbhauer Karl Stemolat wird für figurale Mobellstiggen zum Baue bes Kontumagmarttes und Seuchenhofes ein Honorar bon

3000 K bewilligt. Diefer in ben Bautoften bededte Betrag wird genehmigt.

#### Berichterftatter GR. Cous:

(Aussch. B. 1044/20, M.Abt. 1368/20.) Die Gemeinde Wien spricht sich gegen die von der Gemeinde Oberlaa beantragte Bau-linienabanderung in der himbergerstraße, nach welcher statt der bereits genehmigten Straßenbreite von 30.34 m eine solche von 21.6 m bestimmt werden soll, mit der Begründung aus, daß die geringere Straßenbreite dem für die Zukunft zu erwartenden Berkehrsbedürfnis nicht genügen dürfte. (A. d. St. u. GR.)

(Aussich. 3. 1051/20, M.BA. 10, 1329/III/20.) Die zu erteilende Baubewilligung an die Firma Rudolf Schmidt & Komp. für die Ueberbedung des Raumes zwischen der Stangenglüherei und der Zaggelputzrei auf der der Gemeinde Wien gehörigen Rat. Barz. 2361 öffentliches Gut an der projektierten Gürtelstraße im 10. Bezirke wird bestätigt. (A. d. SiS.)

(Aussch. 3. 1055/20, M.Abt. 40, 8663/20.) Die dem Leopold Ehrlich zu erteilende Bewilligung der Auswechslung der Baupläne für den Bau eines Hauses auf den Liegenschaften Hornboftelgasse 16 und 18 wird bestätigt. Die Bewilligung zur Löschung der auf der Liegenschaft Einl. 3. 1366 6. Bezirt unter Post 28 und der auf der Liegenschaft Einl. 3. 1367 6. Bezirt unter Post 27 des Lastensblattes zugunsten der Gemeinde Wien hastenden Berbindlickeit auf Kosten des Eigentümers wird gegeben. (A. d. SiS.)

(Aussch. 3. 1057/20, M.Abt. 40, 1518/18.) Die Baubewilligung für Bauabanderungen im Saufe 1. Tegetthoffstraße 3 hinsichtlich des neu herzustellenden Baltons zwischen den zwei bestehenden Baltonen im 1. Stocke wird bestätigt. (A. d. StS.)

(Ausich. 2. 1058/20, M.Abt. 40, 4410/50.) Die Baubewillisgung für bauliche Umgestaltungen im Hause 2. Praterstraße 9 wird unter der Bedingung bestätigt, daß für den vergiößerten Schacht vom Tage der Baubewilligung angesangen ein entsprechend erhöhter Platzins entrichtet und zur Sicherstellung der Platzinszahlung sowie der über Berlangen der Gemeinde Bien vorzunehmenden Entsernung des Schachtes vor hinausgabe der Baubewilligung ein einverleibungssähiger Revers ausgestellt werde. (A. d. SiS.)

(Ausich. 3. 1064/20, M.B.A. 15, 1120/II/20.) Der Eigentümerin des Hauses 15. Coftagasse 5, Konstr.-Rr. 875 Fünschaus und Einl.-8. 1254 Grundbuch Fünschaus. Therese Buxbaum wird die Bewilligung zur Serstellung einer Kelleröffnung im Gehsteige vor ihrem Hause im Ausmaße von 0.5 m im Geviert unter den bei der Lotalverhandlung vom 14. Oktober 1920 vorgeschriebenen Bedingungen erteilt.

(Ausich. 8. 1068/20. M.B.A. 21, 1158/I/20) Die der Emma Pauspertl zu erteilende Baubewilligung für ein Kleinwohnhaus auf der Kat.=Parz. 1069/20, Landt. 630 Kagran, wird unter der Besdingung beftätigt, daß das Objekt samt Abort und Senkgrube auf jederzeitiges Berlangen der Gemeinde Wien wieder beseitigt und zur Sicherftellung dieser Verpflichtung vor der Baubewilligung ein Haftgeld im Betrage von 1000 K bei der städtischen Hauptkasse, Abt. XXI, erlegt werde. (A. d. StS.)

(Ausich. 8. 1073/20, M.B.A. 19, 1685/I/20.) Die bem Otto Rlein zu erteilende Bewilligung zur Erbauung einer Manfardenwohnung im Saufe 19. Cobenzigaffe 16 wird beftätigt.

(A. b. StS.)
(Aussch. B. 1089/20, M.Ab. 40, 4411/20.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl - B. 78 des Grundbuches Salmannsdorf im 18. Bezirke inneliegenden Kat. Parz. 84 und 91 Wiese wird bewilligt. (A. b. StS.)

(Ausich. 3. 1090/20, M.Abt. 40, 2987/20.) Dem Josef Eberle wird die politische Bewilligung erteilt, von der Liegenschaft Kat. Parz. 1121 in Einl. 3. 1195 im 7. Bezirke den mit den Buchstaben a (rot) h i k (a rot) umschriebenen Grundteil zwecks Uebertragung in die Einl. 3. 919 desselben Grundbuches abzusschreiben. (A. d. SiS.)

(Ausich. B. 1123/20, M.B.A. 19, 110/I/20.) Die ber Bilhelmine Stanslicti ju erteilende Bewiligung jur Aufftellung eines Tabaftrafittiost auf ber ber Gemeinde Bien gehörigen Liegen-

ichaft Rat. Parz. 905/14, Einl. B. 1625 Grundbuch Ober-Döbling an der Beter Jordanstraße, Ede Meridianstraße wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bom 23. Jänner 1920, 3. 110, bestätigt. (A. d. StS.)

(Auss.g. 8. 1134/20, M.Abt. 40, 4746/20.) Der Magistrat wird ermächtigt, dem Friedrich Jasper mitzuteilen, daß die Gemeinde von dem ihr grundbücherlich sichergestellten Rechte, die Abtragung des Gassentraktes des Hauses 3. Thongasse 10 und die unentgeltzliche Grundabtretung zur Berbreiterung der Thongasse zu begehren, im Interesse der Erhaltung des Wohnungsbestandes die Ende des Jahres 1925 keinen Gebrauch machen wird, salls nicht während dieses Zeitraumes auftretende Bauschäden eine Abtragung dieses Traktes ersorderlich machen.

(Ausich. 3. 1146/20, M.B.A. 19, 1658/I/20.) Die bem Hans hatten zu erteilende Bewilligung zur Ausführung von Baus herstellungen auf ber Liegenschaft 19. Barawiptagaffe 22 bestätigt.
(A. d. StS.)

(Ausich. 8. 7, M.B.A. 12, 463/III/20.) Die der Firma, Eroatia", Holzinduftrieaftiengesellschaft, Bagreb, zu erteilende Beswilligung, auf dem vom Biener Bürgerspitalfonds gepachteten Grunde Einl. 3. 1968, Rat. Parz. 285/30 Grundbuch Unter-Weibling, einer nach dem Generalregulierungsplane als öffentliche Gartenanlage gewidmeten Liegenschaft, und zwar in einem bestehenden im Jahre 1915 vom Militärärar als Spitalbaracke erbauten heizbaren Holzbau eine Bächterwohnung einzubauen und den übrigen Teil dieses Baues als Lagerschuppen zu belassen, wird unter den vom Magiftrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(A. b. Sts.)

(Audich. 3. 1114/20, M.Abt. 40, 1264/20.) Die durch Zeitzablauf rechtsunwirtsam gewordene Abteilung der Liegenschaft Einl.=
3. 606 des Grundbuches Ober-Döbling, Kat.=Barz. 790 samt den in der Hartäderstraße nach der bestimmten Baulinie in die Bersbauung einzubeziehenden Teilen der in der Einl.=8. 502 desselben Grundbuches inneliegenden Kat.=Barz. 932/1 und einer Teilstäche der in der derselben Einlage inneliegenden Kat=Barz. 932/4 auf 34 Baustellen und einen Baustellenteil wird neuerlich unter den Bedingungen des Abteilungsbekretes vom 5. Dezember 1915, M.Abt. 15, 814/15 genehmigt.

(A. d. Sts.)

(Aussch. 3. 1096/20, M.B.A. 21, 1475/I/20) Die bem Johann Kassis zu erteilende Baubewilligung für einen hölzernen Riegelwandschuvpen auf der Liegenschaft Einl.=3. 519, Kat.= Parz. 824/3, Konstr.=Ar. 101 Kagran 21. Bezirk, Winzingerstraße nach dem vorgelegten Projekte wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

#### Berichterftatter Dberbaurat Ing, Boit:

(Ausich. 3. 1098/20, M. Abt. 29, 2452/20.) Der Bericht bes Stadtbauamtes über die Durchführung der laufenden Pflafterungsarbeiten in den Bezirken 13 und 14 im Jahre 1920 auf Grund des zwischen der Gemeinde Wien und dem Pflafterermeister Konrad Drescher abgeschlossenen Bertrages wird zu Kenntnis genommen. Das Stadtbauamt wird beauftragt, wegen Aussührung dieser Arbeiten in vorgenannter Art im Jahre 1921 und Einbeziehung weiterer Bezirke geeignete Vorschläge zu erstatten.

(Aussch. 8. 1097/20, M Abt. 29, 2345/20.) Der Bericht bes Stadtbauamtes über die an den Pflasterermeister Konrad Dreicher zur Auszahlung zu gelangenden Erhöhungen der gleitenden Zulage und des Lohnes ab 5. Juli und 11. Oktober 1920 für die auf Grund des Bertrages zwischen der Gemeinde Wien und dem genannten Pflasterermeister ausgeführten laufenden Pflasterungs-arbeiten im 13. und 15. Bezirke wird zur Kenntnis genommen. Den bei diesen Arbeiten beschäftigt gewesenen Pflasterergehilsen wird eine Entschädigung für Mehrloiftung im bedeckten Betrage von 10.000 K gewährt, die nach der beiliegenden Liste durch den Pflasterermeister an die Gehilfen gegen Empfangsbestätigung auszuzahlen ist.

BR. Biber übernimmt ben Borfit.

#### Berichterftatter GR. Rarl Schmib:

(Ausich. 3. 1135/20, DR.Abt. 25, 2793/20.) Der Blaggins für bie Jugpfleger im ftabtifchen Jörgerbabe wird ab 1. Janner

1921 auf 60 K monatlich erhöht.

(Ausich. 3. 4, DR.Abt. 25, 2904/20.) Die Ausübung bes Bewerbebetriebes in ben beiden Betriebsftatten bes ftabtifchen Therefienbades 12. Sufelandgaffe 3 wird ber freien Deiftervereinigung ber Frifeure bes 12. Bezirtes auf brei weitere Jahre unter ben im Dezember 1920 aufgestellten Bedingungen geftattet.

### Bezirksbertretungen

Sigung:

3. Begirt: 27. Janner, 5 Uhr nachmittage.

### Allgemeine Dachrichten.

Lebensmittelverkebr.

Warktbericht über die Woche vom 16. bis 22. Jänner 1921.

In der Berichtswoche war die Berforgung ber Biener Martte fowohl mit Bemufe, wie auch mit Dbft ausreichend. Die Buichube ber feldmäßigen Produzenten waren verhaltnismäßig gering und zeigte fich auch bei biefen bas Beftreben, bobe Preise zu fordern. Auch die ausländischen Gemufeanlieferungen find ichwach und finden in der hohen Breislage nur ichleppenden Abfas. Gartner= erzeugniffe maren ber Sahreszeit entfpre benb, in ausreichenben Mengen bertreten ; die Breislage blieb im allgemeinen unberandert und haben nur Spinat und Bogerlfalat im Breife etwas angezogen. Die Bufuhren an Db ft bestanden hauptfächlich aus Aepfela, peirischer und oberöfterreichischer Bertunft. Aus Italien tamen 100 q Ebeltaftanien (Maroni) in ben Bertebr; außerbem ftanden noch geringe Refte an Bitronen gur Berfügung.

Die Rartoffelbelieferungen maren auch in Diefer Boche geringer. Die Bufuhren aus Deutschland entfielen, fo bog fich das Anbot nur auf niederöfterreichifche und hollandische Bare

beschräntte.

Der Giermartt brachte in den Belieferungen eine Steigerung. Ueber amtliche Buweifung tamen fowohl eingefalfte, als auch bon ber "Gieg" und ber Sandlerschaft bireft aufgebrachte frifche Gier in ben Berkehr. In der Preisbildung gelang es, ftabile Grengen feftzusegen, fo bag fich bie Abgabe zwischen 14 K und 18 K per Stud fur frifche Bare bewegte. Ralfeier gelangten jum Breife bon 11 K per Stud jum Berfaufe.

Die Bufuhren an Rindfleifch waren gegenüber ber Borwoche geringer, in den übrigen Fleifch gattung en annahernd gleich. Bei febr lebhaftem Bertehre, fpeziell im Großhanbel, haben gegenüber ber Bormoche die Breife für frifches, befonders jugos flavifches Rindfleifch eine Preiserhöhung bis gu 15 K per Rilogramm erfahren Schweines und Ralbfleifch ift im Breife unber-

anbert geblieben.

Das Geflügel murbe hauptfächlich bon ber Berteilungs= ftelle für Beflügel aufgebracht; feiner Bertunft nach mar es aus Ungarn und Jugoflavien. Infolge ber Rurefteigerung ber jugoflavifchen und ungarifchen Rrone erklarte fich bie neuerlich eingetretene Breiserhöhung. Die Rachfrage war unverandert ichwach.

Fifche waren in bedarfbedenben Mengen, bei unberanberten Breifen und flauer Rachfrage borhanden.

Die Marttaufuhren betrugen: Bei Bemufe 9604 q (+ 25 g gegen bie Borwoche), bei Rartoffeln 1640 q (-1100 q), bei Dbft 5374 q (+ 264 q), bei Giern 70.740 Stud (+ 64 860

Rindermartt in St. Marr. Zufuhr: 227 Rinder, Preise: Ochsen 31 K 50 h bis 38 K, Rühe 30 K 50 h bis 34 K 50 h, Stiere 34 K 50 h bis

37 K per Rilogramm Lebendgewicht.

Jung- und Stechviehmartt. Bufuhr: 1023 ausgeweibete Ralber, 234 ausgeweibete Biegen, 41 ausgeweibete Schafe, 933 ausgeweibete Fleifch-ichweine. Preife: Ausgeweibete Ralber 150 K bis 186 K, ausgeweibete Biegen 80 K bis 126 K, ausgeweidete Schafe 100 K bis 125 K, ausgeweidete Fleischichmeine 180 K bis 240 K per Rilogramm.

### Baubewegung

vom 19. bis 25. Janner 1921.

(Die in Rammern eingestellten Bahlen find die Gefchaftenummern ber Attenftilde ber Abteilung 40 bes Magiftrates für ben 1. bis 9. und 20. Begirt.
— Für ben 10. bis 19. und 21. Begirt bebeuten die eingeklammerten Zahlen bie Geschäftsnummern ber betreffenden magiftratifchen Bezirksamter.)

Abaptierungen.

1. Bezirt: Mahlergasse 3, von B. und C. Habig, ebenda, Bauführer Frauenfeld & Berghof (176).

" Mahlergasse 1, von B. und C. Habig, ebenda, Bauführer Frauenfeld & Berghof (177).

Rolowratring 10, von der Hauferadministration Hönich,

1. Schottenbasse 4, Bauführer Bittor Klima (179).

Schauflergaffe 6, von der Landwirtichaftlichen Gefellichaft, ebenda, Bauführer Buft. Orgimeifter (202).

Stubenbaftei 2, von Otto Baufall, Architett, 2. Obere Donaufir. 93 (217).

Begirt: Benedigerau 6, von Sans Feba, Bauführer 3. Rowat

Braterftraße 61, von Friedr. Scholl, 1. Tegetthoffftraße 4, Bauflihrer Arnold Barber (208). 3. Begirt: Invalidenftrage 1, von Seinr. Bittmann, Bauführer &. Melicar

Salmgaffe 13, von Leo Bang, ebenba, Bauführer 2. Sofer

(191).

8. Begirt: Blindengaffe 51, von Samuel Fifcher, 9. Kinderspitalgaffe, Bauführer Barat & Czaba (255). 9. Begirt: Rolingaffe 19, von ber Nationalen Bant und Bechfelftuben-

A.= B., Baufithrer Buft. Orgimeifter (178). Lichtentalergaffe 18, von Jofef Botac, ebenba, Bauführer

Frang Hanfal (249).

20. Bezirt: Jägerftraße 30, von Ebm. Brandstetter & Julius Dutta,
Bauführer Architett St. Fayans (180).

Bellwagftrage 21, bon Eichelberger, ebenda, Bauführer Leopold

Mrag (241). Lehftroße 33, von Schlachet, Metalletomposition und Produtte, Bauführer Joh. Flieger (246).

#### Diverje geringere Bauten.

3. Begirt: Barage, Schimmelgaffe 14, von Lubwig Schon & Rreibl,

3. Bezirt: Garage, Schimmelgasse 14, von Ludwig Schön & Kreids, Dietrichgasse 5, Bauführer Beter Brich (192).

12. Bezirt: Bauherstellungen, Hebendorferstraße 80, von Ferdinand Rigendorfer, Bauführer Alois Schauster (10/III).

"Arbeitsschuppen, Steinbauergasse 33, von Stephanie Brunbauer, Bauführer Johann Schweighofer (36/III).

Bertstätte, Cantacuzinostraße, Ede verlängerte Schwentgasse, von F. Bausseiner & M. Hilpreich, G. m. b. H., Bauführer Ing. Anton Burian und Hans Berta (39/III).

Parzellierungen.

12. Begirt: Einl. 3. 204, Rat. Barg. 226/1 Altmannsdorf, von Ig. Großmann sen. durch Dr F. Erfet, Schönbrunnerstraße 268 205).



### Arbeiten und Lieferungen.

Die Bebelfe (Blane, Brofile, Ausmage, Roftenanfolage, Bebingnifie u. f. w.) fonnen, falls nicht etwas anderes angegeben ift, in ber betreffenben Magiftratstonnen, falls nicht eiwas anveres angegeven in, in ber eingesehen werben. — bauabteilung mahrend ber gewöhnlichen Amtsflunden eingesehen werben. — Die Bedingniffe tonnen, infoferne fie überhaupt verfaustich find, bei der flabtischen Kaupifaffa zu den festgeseten Preisen bezogen werden. — Die Anbote ichen Hauptkaffa zu ben festgesethen Preisen bezogen werden. — Die Anbote find in der in den Bedingniffen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgesaßte Anbote wird keine Ridficht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Absehnung aller Anbote gewahrt. — Rähere Ausklinfte werben in der betreffenden Ragiftrats. ober Dagiftratsbauabteilung erteilt.

#### Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 3456/20.

#### Umbau bes Sanstanales beim Sochftrahlbrunnen im 3. Begirfe.

Boranichlag: Erb= und Baumelfterarbeiten 5582 K 16 b, Lieferung ber Steinzeugsohlenschalen 17.290 K.

Anbotverhandlung am 3. Februar um 10 11hr in ber D.Abt. 31 (Baurat Ing. Stolz), Rathaus, Dezzanin.

M. Abt. 18. 2063.

#### Rafenziegellieferung für die ftabtifchen Garten und Friedhöfe im Jahre 1921.

Unbotverbandlung am 10. Februar 1921 um 11 lihr im

Stadtgarteninfpettorat, 3. Beumartt 2.

Die naheren Bedingniffe tonnen fowohl in ber DR. Abt 18 (Rathaus, Dachftubl, Stiege 5) wie auch im Stadtgarteninfpeltorate eingesehen werben.

#### Vergebungen.

M.Abt. 24, 848.

Musid. Beichl. vom 20. Janner.

Ginfriedung bes Simmeringer Friedhofes. Arbeiten an Sutter & Schrant.

#### Ralendarium.

Die in Riammern beigejeste Babl bezeichnet jenes beit bes Amteblattes, in welchem bie Anbotaneichreibung ausführlich enthalten ift.

31. Jänner 1921. (E.B.) Bimmermannsarbeiten für bie Berftellung einer Berlaberampe am Tagbau III in Billingborf (Seft 7).

3. Februar 1921 (D. Abt. 31), Umbau bes Saustanales beim Soch=

ftrahlbrunnen im 3. Begirte (Seft 8).

Februar 1921 (D. Abt. 18), Rafenziegellieferung fur bie ftabtifchen Garten und Friedhofe im Jahre 1921 (Beft 8).

### Kundmachungen.

#### Musgabe neuer Ginfaufsicheine für Rindfleifch und Bohlfahrtefleisch.

Berordnung bes Wiener Magiprates im ftaatlichen Birlungs:

bereiche vom 15. Jänner 1921.

Bon dem noch besonders ju verlautbarenden Tage an treten neue Gintaufsicheine für Rindfleifch und Bohlfahrtefleifch in Rraft. Die Gintanfescheine fur Rindfleich find grau und enthalten 48 Bochenabidnitte für Rinofleifc, 25 Abidnitte mit ben Buch= ftaben Ubis 8 und 25 Abichnitte mit romijden Biffern. Die Eintaufsicheine fur Bohlfahrtsfleisch find roja und enthalten 80 Mb= fonitte mit Biffern.

Behufs Erhaltes ber neuen Gintaufsicheine fur Rinbfleifc und Bohlfahrtefleifch haben fich die Befiger ber bergeit in Geltung ftehenden Gintaufsicheine fur Rindfleifch, beziehungsweije Bohl-

fahrtsfleifc an ben unten angegebenen Tagen bei ber guftanbigen Brottommiffion, beziehungsweise Saushatte über 14 Berfonen bei der Ronffriptionsamtsabteilung des guftandigen magiftratifchen Begirtsamtes einzufinden. Die bergeit giltigen Gleifcheintaufsicheine (grau, roja) und ein Ausweisbotument (Tauf=, Geburts=, Trauunge-, Beimats-, Gewerbeichein, Steuerbogen, Reifepaß, amtliche Legitimation und bergleichen) bes Saushaltungsvorftandes find mitgubringen. Diefes Musmeisdofument und die bergeit giltigen Bleifdeintaufsicheine werben bem Inhaber nach Ginfichtnahme gurudgeftellt. Es wird für jeben vorgewiesenen bergeit giltigen Eintaufsichein für Rindfleifch, beziehungsweife Boblfahrtefleifch ein entsprechender neuer Gintaufsichein ausgeftellt.

Die Ausgabe ber neuen Gintaufsicheine fur Rinbfleifc und Bohlfahrtefleifch findet ftatt fur Saushalte und Gingelperfonen mit ben Anfangebuchftaben bes Familiennamens : A-F am 24., G-J, L am 26., K, 1-0 am 27., P-R, S, t am 29., Sch, T-Z am 31. Janner 1921 mahrend ber gewöhnlichen Dienft= ftunden ber guftanbigen Brottommiifion, beziehungsweise ber Ronftriptionsamtsabteilung bes juftandigen magiftratifchen Begirtes amtes. Die Barteien haben fich im Intereffe ber ichnellen Abwidlung ber Rartenausgabe genau an die vorstehende Einteilung gu halten. Die bergeit giltigen Gintaufsicheine bleiben weiterhin

bis jum Intrafttreten ber neuen Gintaufsicheine giltig.

Die Befiger ber neuen Gintaufsicheine fur Rindfleifc find verpflichtet, fich innerhalb von zwei Tagen nach Erhalt bes neuen Eintaufsicheines bei ber bisherigen Gleifchabgabeftelle anzumelben. Eine Menderung der Abgabeftelle anläßlich ber Ausgabe ber neuen Eintaufsicheine ift nicht zuläffig, ba bie neuen Rindfleischeintaufs= icheine nur eine Fortfepung ber bisherigen bilben. Es wird baher auch bon allen Rindfleischeintaufsicheinen, welche an bereits rayonierte Saushalte ober Gingelperfonen ausgegeben werben, ber Abschnitt mit bem Buchftaben A (Rahonterungsabschnitt) burch bie Brottommiffion abgetrennt.

Die Borweifung bes neuen rofa Gintaufsicheines fur Boblfahrtefleisch bei ber guftanbigen Abgabeftelle behufs Gintragung besselben hat in ber bisher üblichen Beife zu erfolgen.

Alle Uebertretungen biefer Berordnung werben, foferne bie Sandlung nicht einer ftrengeren Strafe unterliegt, vom Rriegs= wucheramte ber Boligeibirettion mit einer Gelbftrafe bis gu 20.000 K ober mit Arreft bis zu 6 Monaten beftraft. Bird eine lebertretung in Ausubung eines Gewerbes begangen, fo tann auch auf Berluft ber Gewerbeberechtigung erfannt werden. (BBA. 1, 965.)

Der Bürgermeifter :

#### Reumann.

#### Bejegung einer Infpettionsarztensftelle am Zentral-Viehmarkt.

Eine Infpettionsarztensftelle (Bertragsbeamter) auf dem Bentral= Biehmartte und im Schlachthause St. Marg ift zu befegen. Damit ift ein Monatsbezug von 960 K verbunden, ber im Falle einer Erfrantung bis auf eine Bochttbauer bon brei Monaten gewährt wird. Rurge Bertretungen werden bon bem zweiten Infpettions: arzte geleiftet. Die Auflofung bes Dienftverhaltniffes erfolgt durch die beiben Teilen guftebende Rundigung, für die eine breimonatliche Frift gilt und bie nur mit bem 1. ober 15. eines jeden Monates ftatthaft ift. Urlaubsanfpruch befteht.

Die Obliegenheiten bestehen in ber unberzüglichen und unent= geltlichen erften argtlichen Silfeleiftung bei Unfallen, Berletungen und plöglichen Ertrantungen auf bem Bebiete des Bentral-Biehs marties und des Schlachthaufes. Die naberen Bedingungen find im ftabtifchen Gefundheitsamte einzusehen. Gefuche find bis 15 Februar im ftadtischen Gesundheitsamte einzubringen. (DR. Abt. 12,

1156.)

#### Befegung einer Sefundararztensftelle.

3m Status ber Mergte bes ftabtifchen Befundheiteamtes (Abteilung : Mergte ber ftabtifchen Berforgungsanftalten) find eine, ebentuell mehrere Sefundarargtensftellen 2. Rlaffe borerft probiforifd, jeboch mit bem Unfpruche auf befinitive Unftellung nach einer zweijahrigen zufriedenftellenden Dienftleiftung zu befeten. Mit Diefer Stelle find Die Bezüge ber 7. Bezugstlaffe, bas ift jährlich 9600 K Gehalt und 7200 K Ortszuschlag, allenfalls ftatt bes Quartiergeldteiles bes Drisgufchlages Raturalwohnung und bie bergeit feftgefesten fonftigen Bulagen berbunden.

Bewerber haben nebft ben allgemeinen Erforderniffen für die Anftellung im ftabtifchen Dienfte bas an einer inlandifchen Uniberfitat erlangte Diplom eines Dottors ber gefamten Beilfunde fowie eine zweijahrige fpitalargtliche Dienftleiftung nachzuweifen.

Die geborig belegten Befuche find bis ipateftens 28. Februar 1921 beim ftabtifden Gefundheitsamte ju überreichen. Auf berfpatet einlangende ober nicht gehörig belegte Befuche wird teine Rudficht genommen. (D.Abt. 12, 1233.)

### Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

#### Janaz Singer-Schulstiftung.

Mus biefer Stiftung gelangen im Sommer 1921 21 Stipenbien ju 200 K an wurdige und unbemittelte Lehrer und Behrerinnen 2. Rlaffe in Bien gur Berleihung. Brobiforifch angestellte Lehrer und Lehrerinnen genießen unter ber Boraussehung ihrer Burbigfeit und Durftigfeit bas Borgugerecht. Bewerber um biefe Stipenbien haben ihre mit bem Unftellungebetrete, bem Rachweise über ihre Befähigung, bisherige Dienftleiftung und Beburftigfeit verfebenen ftempelfreien Befuche an bas Ruratorium ber Ignag Singer-Schulftiftung in Wien, 1. Berrengaffe 13, bis langftens 15. Dara 1921 einzureichen.

#### Ralenbarium.

Die in Riammern beigefeste Babl bezeichnet jenes Dett bes Amteblattes, im welchem bie Ausschreibung ausfibrlich enthalten ift.

23. Janner 1921. Ratharina Meifil-Stiftung für arme Gewerbetreibenbe bes 2. und 20. Begirtes (Seft 101).

14. Februar 1921. Therefe Rofenauer-Stiftung fur berichamte Arme (Seft 2).

Johann Trobl-Stiftung für berungludte driftliche Bauarbeiter (Seft 2).

Anton Edhardt-Stiftung für berarmte, arbeitsunfähige Gewerbsleute (Seft 2).

Erzberzog Rainer. Stiftung für verarmte Biener Burger (Seft 2). Jojef Unton Mich=Stiftung fur arme, beutiche, driftliche Bewerbsteute (Beft 7).

1. Marg 1921. Mag Freiherr v. Springer-Stiftung fur hilfsbeburftige Bewohner von Rubolfsheim (Seft 2).

15. Mary 1921, Ignag Singer-Schulftiftung für burftige Bollsicullehrer und Boltsichullehrerinnen (Beft 8).

Bebergeit gu überreichen. Stenographies und Dafdinfchreibturfe.

Freipläte, beziehungsweise Honorarermäßigungen (Beft 77).
- Dr. Rarl Lueger-Stiftung fur driftliche Rleingewerbetreibenbe, Arbeiter, Witmen und Baifen (Beft 86).

Raifer Frang Josef=Regierungsjubilaumsftiftung für arme Bewerbetreibenbe (Beft 2).

Bilhelm und Brandfeph-Stiftung für bedürftige Berwandte ber Stifter (beft 2).

Johann Gögl-Stiftung für arme Gewerbetreibenbe (Seft 2). Wenschenfreundstiftung fur bedürftige Berfonen, Die burch ein Greignis forperlich beschäbigt wurden (Beft 2).

### Sintragungen in den Erwerbsteuerkatafter.

Gewerbennternehmungen.

#### 22. Dezember 1920.

(Fortfetung.)

Britner Ludwig - Sandel mit Fellen, Altmetallen und Gifen - 20. Sannoverg. 17. Britimmald Siegfried - Sandel mit Galanterie-, Rurg., Birt- und

Manufatturwaren — 20. Ballenfleinftr. 22. Salporn Joief — Rleibermacher — 20. Ballenfleinftr. 31.

hermann Bingeng - Rleinhandel mit Brennmaterialien - 20. Borgartenftr. 103.

Derz Fanni — Lebensmittelhandel mit Ausschluß ber im § 38 ber G.-D. angeführten Artikel — 20. Treuftr. 10. Berzl Robert, Alleininhaber ber prot. Firma Robert Herzl — Stoffstruderei — 14. Ullmannftr. 1.

Siegl Alois - Rleinhandel mit Brennmaterialien - 20. Dresbnerftr. 7.

Diegi atols - Reingander mit Greinmatertalten - 20. Dresonerst. 7. Himmelbauer Friederike - Lebensmittel- und Konsumwaren- sowie Flaschenbierverschleiß - 17. Weidmanng. 25 Ditich Eduard - Gemischtwarenhandel im großen - 20. Pasettiftr. 31. Dochberger Rosa - Marktviktualienhandel - 20. Dresdnerftr. und

Stromftr.

hofbauer Abolf — Baumeister — 20. Dresdnerftr. 46. Hoffmann Salo — Friseur und Raseur — 20 Jägerstr. 18. Hordynski Ferdinand — Kleidermachergewerbe — 20. Burghardig. 4. Horowig Benzin — Handel mit Schuhen und Wirkwaren — 20. Wolfsaug. 6.

Dromadnit Alois — Handel mit Alteisen und sonstigen Altmetallen mit Ausschluß von Edelmetallen — 20. Betraschg. 3. Husschluß von Schuhmacher — 20. Weberg. 18. Hubrlik Eduard — Mechaniter — 20. Salzachstr. 2.

Dubrit Couard — Dechanner — 20. Sugungir. 2.
Duh heinrich, offene handelsgesellschaft — Fabritsmäßige Erzeugung von Lebzelter- und Buderbäderwaren — 18. Ladenburgg. 46.
Igelberg Ifrael — handel mit Schneiberzugehörartikeln und Schnittwaren — 20. Klosterneuburgerstr. 68.

Janka Otto Franz — Fleischfelder — 20. Streffleurg. 14. Jaros Anna — Lebensmittelhandel mit Ausschluß ber im § 38 ber angeführten Artikel sowie Flaschenbier — 20. Karl Meißelstr. 4. Jauernig Johann — Lebensmittelhandel mit Ausschluß ber im § 38

ber G.D. angeführten Artitel - 20. Denisg. 23. Juder Eanft - Markwittualienhandel - 20. Sannovermartt.

Rala Maria Jojefine - Damentleibermachergewerbe - 20. Berharbusg. 26.

(Das Beitere folgt.)







#### Swobodas Original-Dauerbrandöfen

"AUTOMAT" und "TANTAL" sowie DAUER-BRANDEINSÄTZE speziell für Holzfeuerung als auch Koks und Kohle vorzüglich geeignet nützen die Brennmaterialien rationellst aus. Prospekte sendet kostenlos

AUTOMATOFEN-BAUGESELLSCHAFT LOIS SWOBODA & Co., W en XVIII., Theresiengasse 1 - Telephon 91801. Gründungslahr 1868.



Telephon Nr. 233.

### Josef Matauschek

WIEN, I., Rauhensteingasse Nr. 10

empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und Privatküchen.

Die welterobernde amerikanische

### "YOST"

Einzige Schreibmaschine
ohne Farbband.

Generalvertrieb: "G E G", VII., Neubaug. 10

Tel. 39074.

### 

"Atlantis"

Bien IV., Wiedner Sauptftr. 23-25 (Rainerhof). Telephon Dr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textilwaren u. I. w.

3meigniederlaffungen in Ling, Gablong, Budapeft und Zagreb.

Telegrammadresse: "To" für Wien und Fisialen.

#### "Nova", Öl- u. Brennstoffgesellschaft m. b. H.

Zentrale: Wien I., Renngasse 6

Telephonnummern: 15840 - 18280 - 22760 - 22862 - 23414

Lager: Wien II., Praterspitz

Petroleum, Paraffin, Autobenzin, Motorenbenzin, Lösungsbenzin, Schmieröle, Gasöl, Diesel-:: motoren-Treiböl, Heizöl, Asphalt, Koks ::

Zentralverkaufsbureau für Deutschösterreich der Erzeugnisse der Raffinerien: Mineralöl-Industrie-Gesellschaft m. b. H. "Trzebinia" in Trzebinia, "Dros", Drohobyczer Mineralöl-Raffinerie Ges. m. b. H. in Drohobycz, Mineralölraffinerie Mährisch-Schönberg Gesellschaft m. b. H. in Mährisch-Schönberg und Erste Galizische Petroleum-Industrie-Aktiengesellschaft vorm. :: S. Szczepanowki & Comp. in Peczenizyn 157 ::

# Brüder Träger

XII., Eichenstr. 4 - Fernspr. 82770

Bretter, Kanthölzer, Türen, Fenster, Dach- u. Mauerziegel sowie alle, Materialien von Demolierungen stets lagernd 2005

Import

Verkau

Export

ELEKTRO -Motore :
-Material
-Installation
Joh. Schmidiörg III. Hohlwegg 90

Joh. Schmidjörg, III., Hohlwegg. 20. Fernspr. 6538.

En gros

Einkau

En detail

tretung des Witkowitzer Röhrenwalzwerl

Vertretung des Witkowitzer Röhrenwalzwerkes Wien, 1., Walfischgasse 12

liefert alle Sorten schmiedeeiserner Röhren wie: Gas-, Siede-, Flanschen-, Stahlmuffenröhren, sowie Gussrohre und dazu gehörige Formstücke, ferner Messing- und Kupferrohre, Armaturen für alle Zwecke, gußeiserne Verbindungsstücke, Rippenrohre etc.

Preiskurant gratis und franko.

193

### Eisenkonstruktions - Werkstätte, Bau- und Kunstschlosserei Leopold Kopřiwa & Sohn Ges. m. b. H. X., Favoritenstr. 217

Erzeugung aller Arten Eisenkonstruktionen, Wendeltreppen, Stiegenanlagen, eiserne Fenster, Türen, Tore. Abteilung für Herde. 164 Telephon 54-2-19

Gemeinde Wien - Städtische Versicherungsanstalt.
Tel.-Nr. 12142 und 21340.
Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts-u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

## A.-G. R. Ph. Waagner-L. & J. Biró & A. Kurz

Eisenkonstruktions- u. Brückenbau-Werkstätten, Stahl- u. Eisengiesserei u. Kesselschmiede. Werke: Wien XXI., Graz. - Zentrale: Wien VI., Margaretenstrasse Nr. 70 (Eisenhof).

Kessel verschiedenster Systeme, genietete Rohre, Blecharbeiten aller Art Reservoire und Zisternen.

Telefon 7352. Wien, III., Seidlgasse 12. Sägen, Sägefeilen, Herdplatten, Sensen, Werkzeuge, Eisendraht und alle Eisenwaren. nach allen Ländern.



### Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871. :-: Aktienkapital und Reserven K 480,000.000 Bank- und Wechslerhaus, I., Kolowratring 14. WECHSELSTUBEN:

L., Teinfaltstraße 2 I., Franz Josefs-Kai 37

I., Rotenturmstraße 29.

II., Taborstraße 7

III., Hauptstraße 10 IV., Rainerplatz 2

IV., Wiedner Gürtel 10

V., Reinprechtsdorferstraße 62

VII., Mariahilferstraße 74 b

VII., Neubaugasse 44

VIII., Josefstädterstraße 64 X., Favoritenstraße 103

XII., Koppreitergasse 2 XIII., Hietzinger Hauptstraße 3 XIII., Breitenseerstraße 6

XIV., Sparkasseplatz 1

XIV., Mariahilferstraße 196 XVII., Ottakringerstraße 84

XVIII., Währingerstraße 84 XXI., Hauptstraße 45

FILIALEN: Baden bei Wien, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld, Linz, Mödling, Neunkirchen, Salzburg, Steyr, St. Pölten, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt, Villach.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Trans-

aktionen zu den kulantesten Bedingungen.



## Zentralheizung u. Ventilatio

Dampfheizungen aller Systeme, Warmwasserheizungen, Warmwasser Luftheizungen, Ventilations- und Trockenanlagen jeder Art. Schmiede eiserne geschweißte Radiatoren und Kessel eigenen Systems. 256

Johannes Haag A. G. Wien VII/3, Neustiftgasse 98 - Telephon 37570

### Bauunternehmung für Industrie - Bahnbauten

Ing. Max Hirschmann

Wien IX., Meynertgasse 9 :-: Telephon Nr. 981 Projektsverfassungen, Kostenvoranschläge, Bauausführungen

und Lieferungen kompletter Normal- und Schmalspurbahnen. Garantie bahnseitiger Übernahme. - Fachgemäße Instandhaltung bestehender Bahnanlagen zu kulantesten Bedingungen.

### Ketten u. Drahtseil C. F. MARTI

Hebezeuge- und Kettenfabrik Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI. Prag VII., Beleredistraße 11/XVI.

Baugesellschaft A.-G.

Wien I., Singerstr. 27, Telephon 10198, 10199

Uebernimmt alle Arten von Hoch- und Betonbauten zur solidesten Ausführung in kürzester Bauzeit 281 Erstklass, Referenzen stehen auf Wunsch zur Verfügung

#### vm. Szalay & Sohn

Eisen-Engros-Geschäft

Wien III., Mohsgasse Nr. 30 "Eisenhof"

Reich assortiertes Lager aller Gattungen Stab- und Fassoneisen, Konstruktionsmateriale, Bleche, Kesselböden, Traversen, Stahlsorten, Gußware, Gruben- und Feldbahnschienen, blank gezogene Eisen- und Stangendrähte usw. usw.

Eisen für Betonbauzwecke. Ziereisen, Relief- u. Spezialeisen von

#### L. Mannstaedt & Cie., A.-

in Kalk bei Köln

In reichster Auswahl stets vorrätig. Profilhefte u. Preiskurante auf Wunsch gratis.

3 n h a f t.	6	eit
Bemeinberat :		
Beichlußprototoll ber öffentlichen Sitzung vom 18. Janner 1921 .	-	9
Beichlufprototoll ber vertraulichen Situng vom 18. Janner 1921 .		9
Stadtsenat:		
Bericht über die Sitzung vom 11. Janner 1921		9
Ausichuß für Berfonalangelegenheiten und Bermaltungereform :		
Bericht über bie gemeinsame Sitzung vom 10. Janner 1921	. 1	.0
Ausschuß für technische Angelegenheiten:		
Bericht über die Gigung vom 5. Janner 1921	. 1	0
Begirfevertretungen:		
Situng	. 1	0
Allgemeine Radrichten :	778	
Bebensmittelvertebr :		
Marttbericht über bie Woche vom 16. bis 22. Janner 1921	. 1	10
Baubewegung:	6	
Befuche um Baubewilligungen vom 19. bis 25. Janner 1921	. 1	Te
Arbeiten und Lieferungen :	10	1(
Anbotausichreibungen	-	
Bergebungen	100	1(
Rundmachungen	100	1(
Stiftungen, Stipendien und Freiplate		1
Eintragungen in ben Erwerbsteuerfatafter		11

Berantwortlider Schriftleiter : Ludwig Biener. - Buchbruderei G. Raing borm. 3. B. Wallishauffer. Die Gemeinde Wien. -